

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 20.

Leipzig, Dienstag am 11. März.

1845.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten sahen sich veranlaßt, im allgemeinen Interesse des Buchhandels hinsichtlich der durch das Königlich Sächsische Stempelmandat bedingten lästigen Controle der durch Leipzig transitirenden Kalender bei E. Hohen Finanzministerium geeignete Vorstellungen einzureichen. Da man indessen diesen zu willfahren nicht geneigt ist und auch namentlich Bestimmungen des Vereinzolltarifs den gewünschten Abänderungen entgegen stehen, so müssen wir, indem wir die erhaltene Bescheidung in Nachstehendem zur allgemeinen Kenntniß bringen, diejenigen der Herren Verleger, welche Kalender über hiesigen Platz zu versenden geneigt sind, ersuchen, die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zur Verhütung eignen Nachtheils bei solchen Versendungen im Auge zu behalten.

Leipzig, den 4. März 1845.

#### Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Das Finanzministerium hat durch die von der Zoll- und Steuer-Direction unterm 31. December v. Js. zur Entschließung anher überreichte, abschriftlich beifolgende erneuerte Vorstellung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig vom 11. geb. Mts. auch bei nochmaliger Erwähnung sich nicht bewogen finden können, in Leipzig eine Abweichung von der gesetzlich, durch das Stempelmandat vom 11. Januar 1819 § 87 vorgeschriebenen und an sich nothwendigen Controle-Einrichtung in Bezug auf den Kalender-Debit im Wege des Commissionsbuchhandels zuzulassen, und zwar um so weniger, da nach dem mittelst Verordnung vom 1. November 1842 publicirten Vereins-Zolltarif unter No. 15 \*) auch Kalender, welche durchgeführt werden, einer Abgabe unterliegen und der Wiederausgang nachgewiesen werden, folglich einer Controle unterliegen muß. Da demnächst auch alle andern Kalender-Verleger und Herausgeber wegen der, namentlich in die Königl. preuß. Staaten, zu versendenden Kalender derselben Controle zu unterwerfen gewesen sind, so ist es auch in dieser Beziehung unthunlich, den Leipziger Commissionaires eine Bevorzugung vor Andern zu gestatten, indem auch das von den Bittstellern angeführte, hauptsächlichste Bedenken dadurch beseitigt wird, wenn die Leipziger Commissionaire ihren auswärtigen Handelsfreunden aufgeben, die für das Ausland zum Durchgange bestimmten Kalender besonders zu verpacken.

Die Zoll- und Steuer-Direction wird daher veranlaßt, die Bittsteller demgemäß abfällig zu bescheiden.

Dresden, am 8. Februar 1845.

Finanz-Ministerium  
(gez.) von Beschau.

An die Zoll- und Steuerdirection.  
Innenbemerkte Vorstellung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig betr.

\*) 15<sup>th</sup> Kalender, die durchgeführt werden, tragen die Abgabe von  $\frac{1}{2}$  Thaler für den Centner. Der Wiederausgang muß nachgewiesen werden.

zwölfter Jahrgang.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. C. Hinrichsschen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 6. — 8. März 1845.

Bagel in Wesel.

1534. Westphalen, die Provinz, u. d. Oberpräsident Freih. v. Winck. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$ , f. Bensheimer in Mannheim.

1535. Finck's Real-Repertorium der Großh. Bad. Gesetzgebung u. Verfassung, bearb. u. hrsg. v. A. Bauer. 2. Bd. 1. Abth. (1834—1844.) gr. 8. \*  $1\frac{2}{3}$ , f.

1536. Predigten, zwei, bei Veranlassung der Besetzung der obern Stadtpfarrei Mannheim. gr. 8. 1844. Geh.  $\frac{1}{8}$ , f.

1537. Wehrer, J. F., Taschenbuch für Handelsherren, Handelsverwalter, Handlungsdienner u. Handlungsreisende. 12. Geh.  $\frac{3}{8}$ , f. Berger's Buchh. in Leipzig.

1538. Deutschlands Zukunft in kirchlicher Hinsicht. Von e. deutschen Patrioten. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$ , f.

Böhme in Leipzig.

1539. Blätter für christliche Erbauung von protestant. Freunden. 5. Bd. (2. Sem. 1844.) Ausg. in gr. 12. Geh. \*  $\frac{1}{2}$ , f.

Brockhaus in Leipzig.

1540. Sue, G., der ewige Jude. Aus dem Franz. 7. Th. 2. Hälfte. 8. Geh. als Rest.

Bünnow in Kiel.

1541. Blätter, neue Kieler. Herausg. v. K. Lorenzen. Jahrg. 1845 in 24 Heften. gr. 8. \*  $4\frac{2}{3}$ , f.

1542. Frankemann, C. F. B., Beleuchtung des Rongeschen Schreibens an Kr. noldi. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{24}$ , f.

1543. Vorgänge, die, der letzten Tage auf hiesiger Universität, nebst dahin gehör. Aktenstücken. Ver. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$ , f.

Craz & Gerlach in Greiberg.

1544. Hoffmann, G. F., die Freiberger Petition um Verleihung einer freieren kirchl. Verfassung in ihrem Zusammenhange mit der Leipziger. gr. 8. Geh. \* 6 Nf.

Dannheimer in Kempten.

1545. Gabe für evang. Christen. Die 3 Hauptsymbole, die Augsb. Confession u. der kleine lutherische Katechismus. 16. Geh.  $2\frac{1}{2}$  Nf. Ohne Katechismus 2 Nf.

1546. Keller, Handbibliothek für angehende Chemiker. 5. Bdhn.: Beschreibung und Erklärung der Naturescheinungen u. der Gesetze der Bewegung. gr. 12. Geh.  $\frac{1}{3}$ , f.

1547. Nürnberger, J. G., populäres astronomisches Handwörterbuch. 7. Hest. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$ , f.

## Deiters in Münster.

1548. Avancini, N., Vita et doctrina Jesu Christi. Edid. E.W. Westhoff. Fasc. III. 12maj. Geh. a 16 R $\text{fl}$ .
1549. Engeln, J., Geschichte der christlichen Kirche. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.
1550. Lütkenhaus, C., Unterricht über das hochheil. Opfer d. Messe. 12. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
1551. Roeren, J. M., Choralbuch für den kathol. Gottesdienst, m. besond. Rücksicht auf das Gesangbuch v. Lütkenhaus. 4. Abth. gr. qu. 4. \* 3 $\frac{1}{4}$ , f.
1552. Sales, Fr. v., Philothea, oder Anleitung zum gottseligen Leben, bearb. v. J. Moermann. 18. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.

## Gebauerische Buchh. in Leipzig.

1553. Traum, der himmlische, vor Ende des J. 1844; erzählt in 4 Gesängen v. c. Propheten wider Willen und dabei in schöne Verse gebracht. gr. 16. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.

## Gräfe &amp; Unzer in Königsberg.

1554. Gotthold, F. A., Briefe an Marie über die musikalische Nachahmung, den Kanon und die Fuge. gr. 8. 1844. Geh. 8 R $\text{fl}$ .
1555. — über den Schulunterricht in Gesprächsform. 8. 1844. Geh. 5 N $\text{fl}$ .
1556. Hoffbein, G. T., Bruchstücke aus den einsamen Denkbewegungen eines Landpfarrers. gr. 8. 1844. Geh. 12 R $\text{fl}$ .
1557. — Abwehr des Unglimpf's. Offener Brief an den Correspondenten der Berl. Allg. Kirchenz. 1844. No. 101. Aus Ostpreußen. gr. 8. Geh. 3 R $\text{fl}$ .
1558. Schulz, G., die praktische Ausbildung der Predigtamts-Kandidaten für das evang. Kirchenamt. gr. 8. 1844. Geh. \* 12 R $\text{fl}$ .
1559. Verhandlungen des Vereins zur Förderung der Landwirtschaft zu Königsberg in Pr. 7. Jahrg. 4. Heft. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.

## Graß, Barth &amp; Co. in Breslau.

1560. Nidetzki, A. L., Catalogus venerabilis Cleri almae Dioecesis Wratislaviensis. 8maj. \* 5 $\frac{1}{2}$ , f.
1561. Semrau, A., elf Kapitel gegen Prof. J. B. Walther über die „gute Presse auf dem Armenfunderbänkchen.“ gr. 8. Geh. \* 4 R $\text{fl}$ .
1562. Verhandlungen des 7. Provinzial-Landtages des Herzogth. Schlesien, der Grafschaft Glatz ic. nebst dem Landtagsabschied v. 30. Dez. 1843. Mit Beilagen. 4. 1844. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.

## Hallbergersche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

1563. Aula der schönen Literatur. 9. u. 10. Bdch. (Mysterien der Inquisition von B. v. Ferreol. 2.) fl. 8. Geh. 8 $\frac{1}{2}$ , f.
1564. \* Spindler, C., der Jesuit. 3. Bd. 3. Aufl. fl. 8. Geh. 5 $\frac{1}{4}$ , f.
1565. \* Weber, C. J., das Papstthum und die Päpste. 3 Thle. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 7 $\frac{1}{4}$ , f.

## Hayn in Berlin.

1566. Dieterichs, J. F. C., Handbuch der pract. Pferdekenntniß. 3. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
1567. Hauptner, F. B., Kochbuch für Haushaltungen aller Stände. 3. Aufl. gr. 8. 3, f.
1568. Kreysig, Fr. L., die Krankheiten des Herzens, hrsg. v. O. Kohlschütter. gr. 8. 2, f.

## Heinrichshofen in Magdeburg.

1569. Möller, J. Fr., die Sorge um Erhaltung der reinen Lehre u. die Zuversicht auf das ewige Reich Christi. Zwei Predigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
1570. Vischon, Rückblicke auf beabsichtigte Einführung einer Presbyterial- und Synodal-Berf. im Preuß. Staate. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
1571. Vlotho, C. v., die Kartoffel, ihr Anbau u. ihre Aufbewahrung. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.
1572. — die weiße Lupine, ihr Anbau, ihre Verwendung zur Gründung und ihr Standpunkt im Feldsysteme. gr. 8. Geh. 5 $\frac{1}{2}$ , f.

## B. Hermann in Leipzig.

1573. Mügge, Th., die Gensurverhältnisse in Preußen. Denkschrift mit Bezug auf die beigefügte Petition an den 9. Prov.-Landtag der Mark Brandenburg u. der Nieder-Lausitz. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.

## Hermes in Berlin.

1574. Glaubensbekenntniß der deutsch-kathol. Christengemeine in Berlin. Nebst Anhang: Aufruf zur Constitution eines deutsch-katholischen Kirchenconcils. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{2}$  R $\text{fl}$ .
1575. Grüzmacher, Traurede bei der Trauung des kath. Predigers Egerski. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$  R $\text{fl}$ .

## Heyder in Erlangen.

1576. Dittmar, W., Predigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
1577. Ohm, M., kurzes, gründliches und leichtfaßliches Rechenbuch, brauchbar in Bürger-, Gewerbs- u. Militair-Schulen ic. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 5/12, f.
1578. Niedelbach, A. G., Kirchenspiegel. Andachtbuch zur häuslichen Erbauung. 1. Bd. 2. Heft. gr. 8. Geh. a 16 R $\text{fl}$ .
1579. Wirth, F. W., die Religionshandlungen der evang. Kirche. Zehn Predigten, nebst c. Anhange: über den Eidswur. gr. 8. Geh. 5/12, f.

## Hinstorffsche Buchh. in Parchim.

1580. Gesetzsammlung für die Mecklenburg-Schwerinschen Lande. II. Folge, redig. v. Raabe. 6. Lief. (Schluß des 1. Bds.) Per. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ /24, f.

## Hofmeister in Leipzig.

1581. Reichenbach, H. G. L., die vollständige Naturgeschichte des In- u. Auslandes. No. 6 und 7. Schm. 4. Außg. No. I. \* 3 $\frac{1}{3}$ , f., No. II. \* 2 $\frac{2}{3}$ , f., No. III. 1 $\frac{2}{3}$ , f.

## C. Koerner in Frankfurt a/M.

1582. Aller Streit hat nun ein Ende! — oder Angabe des einzigen untrüglichen Kennzeichens der Kechtigkeit des heil. Rockes ic. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.

1583. Friedrich, G., Predigt vor der Versammlung des evang. Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung zu Frankfurt a/M. über Epheser 4, V. 1—6. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.

1584. Stimmen, katholische, gegen die Trierische Ausstellung im J. 1844. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 1/16, f.

## Kreuzer &amp; Co. in Augsburg.

1585. Döllinger, G., Wirkungskreis der Patrimonial-Gerichte II. Klasse. 8. Geh. 18 R $\text{fl}$ .

## Lauppische Buchh. in Tübingen.

1586. Gessine, Unterrichts- u. Erbauungsbuch. Neue verm. u. verb. Außg. v. Fr. X. Steck. Neuer Abdruck der 2. Aufl. Per. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{3}$ , f.

## Leske in Darmstadt.

1587. Berg, L., der objektive Protestantismus u. sein Verhältniß zum Pantheismus und Katholizismus. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ , f.

1588. Bericht, amtlicher, über die am 9. u. 10. Sept. 1844 in Göttingen abgehaltene 3. Hauptvers. des evang. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.

1589. Bibliothek der neueren Geschichte, hrsg. v. Ph. H. Külb. 1. Th. (Guicciardini's Geschichte Italiens) 2. Bd. 3. Heft. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.

1590. Geschichte, allgemeine, d. Kriege der Franzos. u. ihrer Aliirten 68. Bdch. 16. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.

1591. Koch, A. L. Th., die Lehren des Christenthums. 6. Heft. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{3}$ , f.

1592. Resultat des Emser Congresses, von den 4 deutschen Bischöfen unterzeichnet. 12. Geh. 3 R $\text{fl}$ .

1593. Schenkel, J., der Betrieb des Ackerbaus, leichtfaßlich dargestellt für den gewöhnl. Landmann. 12. Geh. 4 R $\text{fl}$ .

1594. Wagner, Fr. L. W., Lehren des Pabstes u. Lehren der Bibel. gr. 8. Geh. 4 R $\text{fl}$ .

1595. Zeitschrift für deutsches Strafverfahren, hrsg. v. L. v. Jagemann, Fr. Noellner u. J. D. H. Temme. Neue F. 2. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{3}$ , f.

1596. Zimmermann, R., die hohe Bedeutsamkeit der Namen unserer Kirche. Zwei Reformationspredigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.

## Linz in Trier.

1597. Katholiken, die, als Verehrer der Heiligen, ihrer Reliquien u. Bildern vor dem Richterstuhl der Vernunft u. des Christenthums. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  R $\text{fl}$ .

1598. König Orendel von Trier, oder der graue Rock. Gedicht des 12. Jahrh., übers. v. Ph. Laven. 8. Geh. 12 R $\text{fl}$ .

1599. Moriczer, M., das Büchlein von der Fialen Gerechtigkeit. Nach einem alten Druck von 1486 in die heutige Mundart übertr. gr. 4. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.

1600. Schannat, J. Fr., Elysia illustrata. Aus dem latein. Manuscrite übers. mit Anmerkungen u. Zusätzen bereich. u. hrsg. v. G. Bärtsch. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. \* 3, f.

1601. Thönnissen, R., kritische Erörterungen aus Hesiod's Leben, Glau' en und Dichten. gr. 8. Geh. \* 8 R $\text{fl}$ .

## Maufe in Jena.

1602. Baumgarten - Crusius, L. F. O., nachgelassene exeget. Schriften zum neuen Test. II. Bd. 2. Th. : Commentar über den Brief Pauli an die Galater, hrsg. v. E. J. Kimmel. 8. Geh. 7/12, f.

## Mayer in Nachen.

1603. Jansen, M. H., Rechtschreib-, Sprach- und Aufsatz-Uebungen. 2. Th. 12. Geh.  $\frac{5}{2} \text{ fl.}$   
 1604. Ptolemai Eordaei, Aristobulis Cassandrensis et Charetis Mytilenaei reliquiae. Edid. J. G. Hulleman. 8 maj. Trajecti ad Rh. 1844. Geh. \*  $1\frac{2}{3} \text{ fl.}$

## Mechitaristen-Congr.-Buchh. in Wien.

1605. Christ, der fromme. Ein Lehr- u. Gebetbuch, welches alle gutgesinnten Christen verstehen u. die Meisten brauchen können. 3. verm. Aufl. gr. 8.  $\frac{5}{8} \text{ fl.}$   
 1606. Cretineau-Joly, J., Geschichte der Gesellschaft Jesu in religiöser, politischer und literarischer Beziehung. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{3} \text{ fl.}$   
 1607. Frohberg, Regina, Gedankenfrüchte auf den Pfad des Lebens. 2. verb. u. verm. Ausg. 8. Geh.  $2\frac{1}{3} \text{ fl.}$   
 1608. Gärtner, W., Kaleidoscop. Novellen. 8. Geh.  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$   
 1609. Kuczkowski, J., chronologia biblica ab Adamo ad Christum. 8maj. Geh.  $7/12 \text{ fl.}$   
 1610. Leonardus v. Porto Mauritio, Missionspredigten. Aus dem Italien. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1.  $\text{fl.}$   
 1611. Serwatowski, K. W., Wykład pisma swietego nowego zakonu. Tom II. oddz. III. gr. 8. Geh.  $5/12 \text{ fl.}$

## Mohr in Heidelberg.

1612. Häußer, L., Geschichte der rheinischen Pfalz nach ihren polit., kirchlichen u. literar. Verhältnissen. 1. Bd. gr. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{3} \text{ fl.}$   
 1613. Nummer, F., Lehrbuch der ebenen Trigonometrie. gr. 8.  $\frac{3}{8} \text{ fl.}$   
 1614. Wilhelmi, K., über die Entstehung, den Zweck u. die Einrichtung der gegenwärt. Geschichts- u. Alterthumvereine deutscher Zunge. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{6} \text{ fl.}$

## Müller'sche Hosbuchh. in Carlshafen.

1615. Familienbuch, deutsches. 3. Bd. 1—3. Heft. gr. 4. Geh. 1.  $\text{fl.}$

## Neimer in Berlin.

1616. Aristotelis ethica nicomachea. Ex recens. Imm. Bekkeri. Iterum edita. 8maj.  $\frac{2}{3} \text{ fl.}$   
 1617. Nesselmann, G. H. F., die Sprache der alten Preußen an ihren Ueberresten erläutert. gr. 8. 1.  $\text{fl.}$   
 1618. Schleiermacher's, Fr., sammelte Werke. 1. Abth. (Zur Theologie.) 8. Bd.: Einleitung ins neue Testament. Mit einer Vorrede v. Fr. Lücke. Hrsg. v. G. Wolde. gr. 8. 2.  $\text{fl.}$   
 1619. Schmidt, Guil. M., diatribe in dithyrambum poetarumque dithyrambicorum reliquias. 8maj.  $1\frac{1}{4} \text{ fl.}$   
 1620. Uebersichten, statistische, über Waaren-Werkehr und Zoll-Ertrag im deutschen Zollverein f. d. J. 1843. gr. 4. Geh.  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$   
 1621. Weese, K., der Weichselzopf. Ein Beitrag zu seiner Statistik und Geschichte. 8.  $1\frac{1}{4} \text{ fl.}$   
 1622. Wette, W. M. L. de, Lehrbuch der histor. - krit. Einleitung in die Bibel A. u. N. Test. 1. Th.: Einleit. in das A. Test. 6. verb. u. verm. Ausg. gr. 8. 2.  $\text{fl.}$   
 1623. Zimmermann, C., Denkschrift über den untern Lauf des Oxus zum Karabugas-Haff des Caspischen Meeres etc. gr. 4. Cart. \*  $3\frac{1}{3} \text{ fl.}$

## Schmid in Jena.

1624. Dietrich, D., Encyclopädie der Pflanzen. 2. Bd. 8. Lief. gr. 4. Geh. \*  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$   
 1625. — Zeitschrift für Gärtner, Botaniker u. Kunstfreunde. 3. Bd. 7. Heft. gr. 4. \*  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

## Schmidt in Bamberg.

1626. Riegler, G., das Leben Jesu Christus. 4. Bd. 5. u. 6. Lief. gr. 8. Geh. 1.  $\text{fl.}$   
 Aug. Schulz in Breslau.

1627. Holtei, C. v., Theater. 2. Lief. Oct. 8. Geh. \* 1.  $\text{fl.}$

## Stefanski in Posen.

1628. Glaubensbekenntniß der sich nennenden christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde zu Schneidemühl, beleuchtet v. e. Katholiken. gr. 8. Geh.  $2\frac{1}{2} \text{ fl.}$   
 1629. Kozłowski, F., początki filozofii chrześcijańskiej włącznie z krytyką filozofii Br. F. Trentowskiego. Tom I. II. gr. 8. Geh. \* 5.  $\text{fl.}$   
 1630. Obrona prawdy. Pismo miesięczne religii i literaturze poświęcone. Zesz. I. gr. 8. Geh. Pro 1—6. \*  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

1631. Sendschreiben, offenes, an Hrn. Joh. Czerski, v. e. römisch-kathol. Weltpriester. gr. 8.  $2\frac{1}{2} \text{ fl.}$

## B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

1632. Collection of British Authors. Vol. LXXIV.: Robinson Crusoe by De Foe. gr. 16. Geh. \*  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

1633. Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung, hrsg. v. Th. Tauchnitz u. C. J. Sperber. Neue F. 4. Bds. 5. Heft. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

## St. Tauchnitz in Leipzig.

1634. Ptolemai, Cl., Geographia. Edid. C. F. Nobbe. Tom. II. Edit. stereot. 16. Geh.  $2\frac{1}{3} \text{ fl.}$

## Teubner in Leipzig.

1635. Féreal, B. v., Geheimnisse der Inquisition. Aus dem Franz. v. A. Diezmann. 2. Lief. gr. 16. Geh. 3.  $\text{fl.}$

## Thieme &amp; Busch in Hagen.

1636. Ein Wort an Rom und seine Hierarchie. 2. Aufl. 8. Geh. 3.  $\text{fl.}$   
 Verlags-Magazin in Pesth.

1637. Graham's Gesundheitslehre. Nach der 5. Drig.-Ausg. bearb. u. verm. v. Naubert. 8. Geh.  $\frac{5}{8} \text{ fl.}$

1638. Lefevre, die Wunderkraft der Wärme, oder: populäre Winke sich vor Erkältung, Husten, Rheumatismen u. Schwindfucht zu bewahren ic. Aus dem Engl. 8. Geh.  $1\frac{1}{3} \text{ fl.}$

## Voigt in Königsberg.

1639. Materialien zur Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms IV. 3. Heft. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3} \text{ fl.}$

1640. Nättig, C., die Verstörung der Kraft des Evangeliums in der Kirche des Herrn. Predigt. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6} \text{ fl.}$

## Volger &amp; Klein in Landsberg.

1641. Vivat Ronje! Vivat Schneidemühl! Oder: was muß geschehen, damit das durch confessionelle Spaltungen zerissene deutsche Volk wieder ein einiges Volk werde? gr. 8. Geh. \* 3.  $\text{fl.}$

## Wagner in Neustadt a. d. O.

1642. Dinter's Anweisung zum Tafelrechnen f. sächs. Stadt- u. Landsschulen. 7. verm. Aufl. 8. 1844.  $1\frac{1}{4} \text{ fl.}$

1643. — Rechenaufgaben f. sächs. Bürger- u. Landsschulen. Dem neuen sächs. Münz-, Maß- u. Gewichtssysteme angepaßt. 8.  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

## O. Wigand in Leipzig.

1644. Julius, G., die Königl. Preuß. Seehandlung und das bürgerl. Gewerbevorrecht. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

1645. Nachseiten der Gesellschaft. Herausg. v. A. Diezmann, W. Jordan, L. Meyer. 13. 14. Th. gr. 16. Geh. 12.  $\text{fl.}$

1646. National-Oekonomie, die, der Franzosen u. Engländer, hrsg. v. M. Stirner. 1. Lief. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$

1647. Sue, G., der ewige Jude, übers. v. A. Diezmann. 13. u. 14. Bdhn. Schillerausg. in gr. 16. Geh.  $1\frac{1}{3} \text{ fl.}$

1648. Thiers', A., sammelte Werke, deutsch v. W. Jordan. 11. u. 12. Th. gr. 16. Geh.  $1\frac{1}{3} \text{ fl.}$

## Wirth in Mainz.

1649. Schwarz, J., Liebe, Kunst und Brod, oder: der Bäcker und sein Kind. Mainzer Lokalposse in 3 Akten. gr. 12. Geh.  $\frac{1}{3} \text{ fl.}$

## Nichtamtlicher Theil.

Berlin, 3. März. Die hiesigen Buchhändler sind übereingekommen, von jetzt an ihre Rechnungen mit einander je den 15. und 16. August für alles vom 1. Januar bis 30. Juni Gelieferte, und je den 15. und 16. Februar für alles vom 1. Juli bis 31. December des vorhergegangenen Jahres Gelieferte, abzuschließen. Diese neue Abrechnungsart soll mit dem 15. August dieses Jahres ihren Anfang nehmen.

Zu dem Ende soll ein geeignetes Local ausgemittelt werden und bei dem Geschäft der Abrechnung alles erforderliche Material, d. h. Strazen, Facturen, Verlangzettel ic. zur Hand sein, damit vorkommende Differenzen sofort erledigt werden können. Es ist gestattet, statt des baaren Geldes Stellzettel zu geben, deren Verfallzeit bis auf acht Tage ausgedehnt werden kann. Die Abrechnung wird von einer aus den

Herren Jonas, Schulze und Windelmann bestehenden Deputation besuchte. Möchte diese Einrichtung den Weg bahnen zu der so lange gewünschten Bildung eines Vereins der Berliner Buchhändler! Kein Zeitpunkt kann dazu günstiger erscheinen, als der gegenwärtige, wo eben das neue, dem Vereinswesen so günstige Gewerbegebot publicirt worden ist. Kaum würde unsre erleuchtete Regierung einem solchen Vorhaben entgegen sein, und am Wenigsten würde sie in unsrer Vereinigung eine Coalition gegen die Interessen der Schriftsteller erblicken, an welcher Befürchtung bekanntlich frühere Versuche der Art unter dem Ministerium des Herrn v. Schuckmann gescheitert sind. — Die Unterhandlungen, welche seit längerer Zeit zwischen unsrer Regierung und der englischen über einen Vertrag zum Schutz des literarischen Eigenthums gepflogen wurden, sind jetzt, wie ich Ihnen aus zuverlässiger Quelle melden kann, dem Abschluß nahe. Der Vertrag ist auf die Herabsetzung des englischen Eingangszolles für preußische Bücher gegründet und hat demnach die Basis, auf welcher er allein für uns von Werth sein kann. Bis jetzt bestehen in England dreierlei Eingangszölle für Bücher, nämlich 20 Shillinge für alle vor 1801 gedruckten, 100 Shillinge für Bücher in todtten Sprachen, und 50 Shillinge für Bücher in fremden lebenden Sprachen. Statt dieser Zölle soll nun ein und derselbe Zoll von 15 Sh. für Bücher preußischen Verlages erhoben werden. Leider kann ich Ihnen nicht sagen, daß unsre Regierung in dieser Angelegenheit gemeinschaftlich mit andern Bundesregierungen handle, vielmehr ist der Vertrag ausschließlich zwischen Preußen und England beabsichtigt, und diejenigen unsrer Collegen, mit welchen unsre Regierung in dieser Angelegenheit communicirt hat, haben vergeblich den Wunsch geäußert, daß der Vertrag auf die gesammten Saaten des Zollvereins ausgedehnt werden möchte. Mit Recht wurde ihnen freilich entgegen gehalten, daß dies eine Unmöglichkeit sei, so lange z. B. in Württemberg nur ein zehnjähriger Schutz des lit. Eigenthums bestehet. Sie melden uns, lieber Freund, in der letzten Zeit so viel von der Wirksamkeit des Stuttgarter Vereins. Lassen Sie uns doch bald einmal hören, daß er in dieser wichtigsten Angelegenheit, der einzigen, in der er sich ein Verdienst um den gesammten deutschen Buchhandel erwerben kann, am rechten Orte die rechten Schritte gethan habe.

#### Nachdruck von Musikalien.

Mit Hinweisung auf zwei ähnliche, im Börsenblatte von 1844 Nr. 100 S. 3459 und von 1845 Nr. 12 S. 128 veröffentlichte Fälle von, durch Aufnahme in sogenannte Anthologien oder Sammlungen verübten Nachdruck von Musikalien, finden wir uns im öffentlichen Interesse veranlaßt, folgenden eben dahin gehörenden nachstehend mitzutheilen.

Im vorigen Jahre erschien bei M. Frommann in Darmstadt: „*Wardenhain*. Sammlung vierstimmiger Männergesänge ohne Begleitung, ernsten und heitern Inhalts, von verschiedenen Komponisten. Herausgegeben von mehreren Freunden des Gesanges. Erstes Heft. Pr. 2/3 f. Anmerkung. Eine Partitur erscheint besonders.“

In dem kurzen Vorberichte versichern die Herausgeber, daß nur solche Gesänge in diese Sammlung aufgenommen worden wären, welche sich durch mehrjährig geprüften Vortrag als entschieden entsprechend erwiesen hätten.

Hiegegen wäre nichts einzuwenden, wenn nur die Herausgeber auch zugleich Verfasser der aufgenommenen Gesänge oder sonst von deren Eigenthümern zu dieser Herausgabe berechtigt waren, was indessen, so lange nicht der Beweis geliefert worden, im Allgemeinen bezweifelt, wenigstens aber in dem uns als rechtmäßige Verleger betreffenden bestimmten Falle ganz gewiß in Abrede gestellt werden muß. Um nun die Verfasser oder rechtmäßigen Verleger der übrigen Gesänge, deren Eigenthum in diesen ihnen vielleicht noch ganz unbekannten „*Wardenhain*“ ohne ihre Erlaubnis versehzt worden sein mag, darauf

aufmerksam zu machen, ob und wie dieses geschehen sei, so zeigen wir nachstehend den Inhalt dieses ersten Heftes an und fügen die Originalverleger bei, soweit wir dieselben ermitteln konnten:

- Nr. 1. Sängergruß von Tobler.
- = 2. Morgenlied von R. Spofforth.
- = 3. Des Deutschen Vaterland von W. Speyer. Bonn bei Simrock.
- = 4. Soldatenlied von Burkhardt.
- = 5. Frühlingsgruß von C. Kreuzer, aus dessen op. 95 L. 2. Mainz bei Schott's Söhnen.
- = 6. Türkisches Schenklid von J. Mendelssohn-Bartholdy, aus dessen op. 50. Leipzig bei Kistner.
- = 7. Der Männergesang von J. Otto.
- = 8. Abendgesang von Sal. Burkhardt.
- = 9. Die Kapelle von C. Kreuzer aus dessen 6 Gesängen mehrerer Dichter. L. 1. Mainz bei Schott's Söhnen.
- = 10. Rheinisches Trinklied von Rücken aus dessen op. 36 2. Heft. Berlin, bei Schlesinger.
- = 12. Psalm XXIII von Bernhard Klein aus dessen op. 23. Berlin bei Trautwein & Comp.
- = 13. Begräbnislied von H. G. Nageli.
- = 14. Vaterlandslied von J. Schneider aus dessen op. 92. Leipzig bei Breitkopf & Härtel.
- = 15. Walzer von C. Zillner.

und geben ihnen anheim, betreffenden Fällen ihre Rechte zu wahren. Uns anbelangend, die wir unter Nr. 12 unser rechtmäßiges Eigenthum erkannten, so reclamirten wir deshalb bereits am 16. No. 1844 an den Verleger, behielten uns vor, dagegen einzuschreiten, warnten ihn vor ferneren Nachdruck unseres Verlags und rieten ihm, das 1. Heft ganz zu unterdrücken. Hierauf erhielten wir unter dem 7. Dez. a. p. folgende Antwort:

„Mit Beziehung auf Ihr Gecktes vom 16. Nov. d. J. benachrichtige ich Sie, daß die von mir unter dem Titel „*Wardenhain*“ ausgegebene Sammlung vierstimmiger Männergesänge ursprünglich auf Kosten und zum Gebrauch einer hiesigen Privat-Singgesellschaft veranstaltet wurde und ich nur von der mir ertheilten Erlaubniß auf Buchhändler-Wege Gebrauch mache. Wenn dies aber auch nicht der Fall wäre, so glaube ich doch nicht gegen die bestehenden Gesetze gefehlt zu haben, die nirgends verbieten, einzelne Originalwerke in Sammelwerke aufzunehmen, und daß man selbst in Preußen solche Sammelwerke nicht für gesetzwidrig hält, bezeugt der Umstand, daß in Erk's Sammlung dreis- und vierstimmiger Männergesänge, 1s Heft, „Eßen bei Bädeker, dasselbe Lied von Klein: „der Herr ist mein Hirt“ abgedruckt ist, woher denn auch dasselbe in die von mir versandte Sammlung genommen wurde. \*)“

„Es kann mir daher nicht eingefallen sein, mich an Ihrem Eigenthume zu vergreifen, wie Sie Sich auszudrücken belieben und gebe Ihnen anheim, was Sie in dieser Sache zu thun für gut finden.“ M. Frommann.

Nach Maßgabe des in Nr. 12 des Börsenblattes erzählten Falles würde dieser „*Wardenhain*“ wegen des ohne unsere Zustimmung darin enthaltenen Abdrucks des Klein'schen Psalms nach preußischen Gesetzen ohne alle Frage als Nachdruck condemniert werden, sobald wir gegen Verkäufer desselben in Preußen klagbar würden, worauf wir denn unsere preußischen Collegen hiermit aufmerksam gemacht haben wollen. Ob dies auch in den übrigen Bundesstaaten und namentlich im Großherzogthum Hessen und bei Rhein der Fall sein würde, vermögen wir nicht sicher zu beurtheilen, da nach einem gewissen sehr bekannten früheren Rechtsprache dem „*Wardenhain*“ als Entlastungsgrund dienen könnte, wenn der Verleger beweise, daß er denselben nicht aus Gewinnsucht gedruckt habe, was ihm zu beweisen wegen

\*) Ob wir hierzu unsere Zustimmung gegeben haben oder nicht, konnte Hr. F. schwerlich wissen, aber ob im letzteren Falle wir auch dagegen als gegen eine Rechtsverletzung klagbar werden könnten, wird er wohl kaum zu beurtheilen im Stande sein. Nebenjens ist, wenn wir nicht irren, der Psalm in Rede von B. Klein aus einer neuern Ausgabe jener Sammlung von Erk weggelassen worden. In seinem Falle aber konnte hieraus Hr. F. eine Berechtigung erwachsen.

Anmerkung der Unterzeichneten.

des so höchst wohlfeilen Preises auch nicht misslücken dürfte. Deshalb ziehen wir denn vor, es den Herren Schott's Söhnen, den rechtmäßigen Verlegern der beiden Kreuzer'schen Gesänge sub Nr. 5 u. 9, im Fall sie nicht mit ihrer Bewilligung im „Bardenhain“ abgedruckt sein sollten, anheim zu geben, von ihrer Landesbehörde untersuchen zu lassen, ob durch ihren Mitunterthan gegen sie ein unerlaubter Nachdruck verübt worden sei oder nicht und da uns laut Schluss seines Briefes Herr Frommann anheim gegeben hat, was wir in dieser Sache zu thun für gut finden werden, so begnügen wir uns für jetzt zwat, sie, wie hiermit geschieht, der öffentlichen Beurtheilung durch das Börsenblatt zu übergeben, wollen uns aber demohnerachtet unsere Rechte, soweit wir dabei betheilt sind, vorbehalten.

Berlin, März 1845.

Trautwein & Comp.

### Rüge.

In Nr. 15 des Grenzboten von 1843 heißt es u. a.: „der deutsche Buchhandel ist der geachtetste in der ganzen Welt, möge er auch in Enthaltsamkeit und in weiser Verwendung seiner Kräfte ein Vorbild sein; er hat einen hohen Beruf in der Fortbildung des Vaterlandes zu erfüllen, möge er das Bewußtsein hiervon nie verlieren.“ Dass es keine überflüssigen Wünsche sind, welche in diesen Worten ausgesprochen werden, zeigt sich in der Anzeige eines Mitgliedes unserer Corporation, des Herrn Hüsgen in Neuß, abgedruckt in Nr. 15 sub Nr. 1232 des diesj. Börsenblattes.

Mag nun diese, bisher gottlob wol einzig in ihrer Art dastehende Invective gegen eine christliche Kirche aus dem Kopfe des Hrn. H. entsprungen sein oder nicht; es genügt, daß er dieselbe durch seine Namensunterschrift vertritt und also auch nicht ohne Grund anzunehmen ist, daß er mit ihrem Inhalte einverstanden sein muß. In wiewfern Hr. H. aber hierbei als kaum concessionirter Buchhändler in den Grenzen der Klugheit geblieben ist, überläßt Einsender dss. dem Ermeessen eines Jeden, der, von welchem Standpunkte es sein möge, auch ein freies Wort nicht scheut und nach Gebühr zu würdigen weiß. Eine nahe liegende weitere Frage würde über die Tendenz dieses Blattes hinausgehen. Auf das Factum aufmerksam zu machen, betrachtet Ref. als eine Pflicht, die nicht zu unterlassen, ohne dem Scheine des Indifferenzismus einen allzugroßen Spielraum zu geben. E. W.

\* \* \*

Indem ich nicht unterlasse, auch vorstehende, mir nachträglich zugegangene Rüge in Betreff der allerdings gerechtem Tadel unterliegenden Anzeige des Hrn. Hüsgen den Lesern d. Bl. mitzutheilen, wünsche ich im Interesse der Legtern und unsers Blattes selbst, daß damit die Verhandlungen geschlossen sein mögen. Es bleibt mir nur noch die Beantwortung der in Nr. 18 an die Redaction gestellten Fragen übrig. Was ich selbst von der Sprache des Hrn. Hüsgen und von der Sache, der er dienen will, halte, ist wohl Niemanden zweifelhaft, mich darüber näher zu erklären, würde jedoch die mir gesteckten Gränzen überschreiten und soll daher unterbleiben. Ich glaube wohl, daß ich nach den Beschlüssen der Generalversammlung (B.-Bl. Nr. 44 v. v. J.) befugt, ja wohl gar verpflichtet gewesen wäre, die Aufnahme der Anzeige zu verweigern; gebe aber zu bedenken, daß wir in einer namentlich religiös sehr aufgeregten Zeit leben, in einer Aufregung, die die ganze Tagesliteratur mit fortreißt, und daß die Ausdrucksweise der verschiedenen Parteien je von ihrem Standpunkte aus eine höchst verschiedene ist. Es ist nicht selten, daß den geschäftlichen Anzeigen Raisonnements beigefügt werden, die den Zweck haben, den Charakter der angezeigten Schrift näher anzugeben und daß diesen häufig Stellen aus dem Buche selbst zum Grunde liegen. Das mußte

ich auch von der Hüsgenschen Anzeige annehmen und da konnte mir die Ausübung des Censoramts, das ohnehin unter uns nicht beliebt ist, doch wohl bedenklich erscheinen. Man wirft den Censoren nicht selten vor, daß sie in zweifelhaften Fällen das Streichen lieben, ja dieser Umstand bildet einen nicht immer ungerechten Hauptvorwurf gegen die Censur. Soll ich nun auch in diesen Fehler verfallen? Gewiß wird das nicht gewünscht. Der wackere Kehr, dem ich im Geiste die Hand drücke, sagt in Nr. 11.: „Mit solchen Schriften aber, welche im ultramontanen Geiste geschrieben sind, wolle man mich verschonen, weil diese in der Regel Schmähungen und unhaltbare Gründe enthalten.“ Es ist dies ebenfalls ein Urtheil, was nicht jedem Ohre lieblich klingt, wenn es auch weniger stark ausgedrückt ist. Die Grenzen sind aber nicht so leicht zu ziehen. Wenn ich dies stehen lassen und das andere streichen wollte, so könnte man von ein oder anderer Seite sehr leicht geneigt sein, zu glauben, es geschehe, weil das erste meiner Privatansicht zufasse, das zweite ihr aber missfalle. So könnte ich viele andere Beispiele anführen, es möge aber dies eine genügen.

Ich bin sicher nicht Willens, die unserm Blatte durch Beschluss der Generalversammlung gesteckten Grenzen überschreiten zu lassen, oder gar selbst zu überschreiten, und werde, wo dies dennoch irgendwo den Schein gewinnen könnte, jede desfallsige Erinnerung nicht nur dankbar annehmen, sondern auch gebührend berücksichtigen — bitte aber auch zu bedenken, daß meine Stellung inmitten so mancher sich durchkreuzenden und oft sehr widerstreitenden Interessen weder eine leichte noch angenehme ist und schließe mit dem wohlgemeinten Wunsche, daß namentlich die Herren Einsender von Anzeigen überall selbst das Ihrige thun mögen, um Conflicte wie vorliegenden zu vermeiden, damit ich nicht gezwungen werde, ein Amt zu verwalten, das wie gesagt im Buchhandel Niemand liebt.

d. M.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

ANNUAIRE de la pairie et de la noblesse de France et des maisons souveraines de l'Europe; publié sous la direction de M. Borel d'Hauterive. 1845. 3. année. In-12. Paris, 10bis, rue Geoffroy-Marie. 5 fr.

BIOGRAPHIES et nécrologie des hommes marquans du dix-neuvième siècle, publiées par V. Lacaine et Ch. Laurent. T. I. In-8. Paris, 55, rue St.-Dominique S.-G. 10 fr.

DAVIRL, A., Traité de la législation et de la pratique des cours d'eau. 3 vols. In-8. Paris, Hingray. 22 fr. 50 c.

LABORDE, Comte de, De l'organisation des bibliothèques dans Paris. 1. lettre. In-8. Paris, Franck.

LAYA, ALEX., Droit anglais, ou Résumé de la législation anglaise sous la forme de codes. 2 vols. In-8. Paris, imprim.-unis. 15 fr.

LITTRÉ, E., De la philosophie positive. In-8. Paris, Ladrange. 2 fr.

LUBANSKI, Docteur, De l'hydrothérapie et de son application au traitement de quelques affections chroniques. In-8. Paris, G.-Bailliére.

NETTEMENT, ALFR., Études critiques sur le Feuilleton-Roman. In-8. Paris, Perrodil. 6 fr.

SCHORN, F. L., L'homme et son perfectionnement. In-8. Paris, Le doux. 7 fr.

VIDAL, E. T. T., Langue universelle et analytique. In-8. Paris, Sirou. 10 fr.

VOYAGE de la commission scientifique du nord, en Scandia, en Lapponie etc. Météorologie par MM. Lottin, Bravais, etc. T. I. 2. partie. In-8. Paris, A.-Bertrand.

## Verzeichniß der in Paris erscheinenden Journale.

## Nach der Bibliographie de la France.

(Die beigefügten Preise sind für den Jahrgang zu verstehen.)

- Abeille (l') Littéraire, bibliothèque universelle. (Monatl.) 10 fr.  
 — Médicale. (Monatl.) 4 fr.  
 — Musicale. Journ. de Chant. (Monatl.) Avec accompag. de guitare 9 fr. avec accompagnement de piano. 15 fr.  
 Abolitioniste (l') Français, bulletin mensuel. (Monatl.) 6 fr.  
 Afrique (l') Journ. de la Colonisation franç. (6mal monatl.) 25 fr.  
 Affiches Parisiennes et Départementales. (Täglich.) 45 fr.  
 Agriculteur. (Monatl.) 6 fr.  
 — Praticien. (Monatl.) 6 fr.  
 Algérie (l'), courrier d'Afrique. (6mal monatl.) 25 fr.  
 Almanach (l') du mois. (Monatl.) 6 fr.  
 Ameublement (l'). (Aller Monate 2mal.) Planches en noir 30 fr., color. 36 fr.  
 Ami des Instituteurs Primaires. (Monatl.) 4 fr.  
 — de la Religion. (3mal wöchentl.) 36 fr.  
 Annales de l'Agriculture française. (Monatl.) 15 fr.  
 — de l'Anatomie et de la Physiol. pathol. (Monatl.) 25 fr.  
 — de l'Archiconfrérie du Très-St-Cœur de Marie. (Monatl.) 9 fr.  
 — de la Charité. (Monatl.) 10 fr.  
 — de Chimie et de Physique. (Monatl.) 30 fr.  
 — de la Chirurgie franç. et étrang. (Monatl.) 20 fr.  
 — de la Congrégation de la Mission.  
 — des Contributions indirectes. (Monatl.) 9 fr.  
 — de l'Edncat. des Sourds-Muets et de Aveugles. (Aller 3 Monate.) 8 fr.  
 — de Flore et de Pomone. (Monatl.) Avec figures noires 18 fr. avec fig. coloriées. 30 fr.  
 — (les) Forestières. (Monatl.) 18 fr.  
 — d'Hygiène publique. (Aller 3 Monate.) 18 fr.  
 — de l'Institut d'Afrique. (Monatl.) 20 fr.  
 — des Jardiniers amateurs. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Maladies de la Peau. (Monatl.) 10 fr.  
 — Maritimes et Coloniales. (Monatl.) 25 fr.  
 — de la Médecine Homoeopathique. (Monatl.) 20 fr.  
 — Médico-Psychologique. (Monatl.) 20 fr.  
 — des Mines. (Aller 2 Monate.) 20 fr.  
 — de la Philosophie Chrétienne. (Monatl.) 20 fr.  
 — des Ponts-et-Chaussées. (Aller 2 Monate.) 20 fr.  
 — de la Science des Juges de paix. (Monatl.) 9 fr.  
 — des Sciences Géologiques. (Monatl.) 25 fr.  
 — — Naturelles. (Monatl.) 38 fr.  
 — de la Société Entomologique de France. (Monatl.) 24 fr.  
 — de la Société Royale d'Horticulture. (Monatlich.) 15 fr.  
 — théoriques et pratiq. du Droit commerc. (Monatl.) 10 fr.  
 — de Thérapeut. médicale et chirurg. (Monatl.) 10 fr.  
 Archives du Christianisme au 19. siècle. (2mal monatl.) 9 fr.  
 — du Commerce. (Monatl.) 30 fr.  
 — de la France Contemporaine. (Monatl.) 30 fr.  
 — générales de Médecine. (Monatl.) 20 fr.  
 — Israélites de France. (Monatl.) 15 fr.  
 — Judiciaires. (Monatl.) 20 fr.

- Archives du Muséum d'Histoire naturelle. (Aller 3 Monate.) 40 fr.  
 — du Notariat et des officiers Ministériels. (Monatl.) 10 fr.  
 Argus (l'), Revue théâtrale, Journ. des Coméd. (Wöchentl.) 20 fr.  
 — des Haras et des Remontes. (Monatl.) 30 fr.  
 Artiste. (Wöchentl.) 60 fr.  
 Atelier. (Monatl.) 4 fr.  
 Audience. (2mal wöchentl.) 20 fr.  
 Avant-Scène, Journ. de Ridic. (2mal wöchentl.) 20 fr.  
 Avenir (l'). (Wöchentl.) 15 fr.  
 — Médical, Journ. des Intérêts de tous. (Monatl.) 5 fr.  
 Bibliographie Catholique. (Monatl.) 10 fr.  
 — de la France, ou Journ. de l'Imprimerie et de la Librairie. (Wöchentl.) 20 fr.  
 Bibliothécaire (le), Archives d'histoire littéraire, etc. (Monatl.) 20 fr.  
 Bibliothèque (la) des Feuilletons. (Monatl.) 12 fr.  
 — Illustrée des classes ouvrières. (Monatl.) 6 fr.  
 Bien (le) Social, Journ. du Clergé catholique. (Wöchentl.) 15 fr.  
 Bon Ton, Journ. des Modes. (Wöchentl.) 28 fr.  
 Boussole (la), Revue politique. (Wöchentl.) 12 fr.  
 Brodeuse (la). 3 édit.: 1. Broderies, 8 fr.; 2. Tapisseries, 11 fr.; 3. Broderies et Tapisseries. (Monatl.) 18 fr.  
 Bulletin de l'Acad. royale de méd. (2mal monatl.) 15 fr.  
 — des Académies, Revue des sociétés de médecine française et étrangère. (Monatl.) 20 fr.  
 — de l'Alliance des Arts. (2mal monatl.) 12 fr.  
 — de l'Ami des Arts. (Monatl.) 15 fr.  
 — Archéologique. (Monatl.)  
 — des Arrêts de la Cour de Cassation. (Mat. civile.) (Monatl.) Imp. royale.  
 — des Arrêts de la Cour de Cassation. (Mat. crim.) (Monatl.) Imp. royale.  
 — Bibliographique des Sciences Médicales. (Vierteljährl.) 3 fr.  
 — du Bibliophile. (Monatl.) 12 fr.  
 — de Censure, Index français. (Monatl.) 5 fr.  
 — du Cercle général d'Horticulture. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Contributions directes. (Monatl.) 13 fr.  
 — du Corps des Offic. de Santé milit. (Monatl.) 6 fr.  
 — pour l'Encourag. de l'instr. primaire. (Monatl.) 3 fr. 50 c.  
 — des Huissiers et des Clercs d'Huissiers. (Monatl.) 9 fr.  
 — Indust. du Cours de la Banque. (2mal monatl.) 6 fr.  
 — des Inventeurs. (Monatl.) 15 fr.  
 — général de Thérapeutique. (2mal monatl.) 18 fr.  
 — du Jurisconsulte. (Aller 2 Monate.) 5 fr.  
 — des Justices de paix. (Vierteljährl.) 4 fr.  
 — de la Librairie ancienne (*époques indéterminées*).  
 — des Lois. Irrégulier. Impr. royale. 9 fr.  
 — du Ministère de l'Agriculture et du Commerce. (Monatl.) 10 fr.  
 — Officiel des Courses de chevaux. (Monatl.) 10 fr.

- Bulletin Officiel de l'Inst. primaire. (Monatlich.) 3 fr.  
 — — du Minist. de l'Inst. (Monatl.) 4 fr.  
 — Polytechnique, Rev. des scienc. exactes. (Monatl.) 16 fr.  
 — de la Société Anatomique. (Monatl.) 5 fr.  
 — — — d'Encourag. p. l'indust. nationale. (Monatl.) 36 fr.  
 — de la Société de Géographie. (Monatl.) 12 fr.  
 — — — Géologique de France. (Monatl.) 30 fr.  
 — spéciale de l'Institutrice. (Monatl.) 6 fr.  
 — Universitaire. (Monatl.) 8 fr.  
 Cabinet de l'Amateur et de l'Antiquaire. (Monatl.) 20 fr.  
 — de Lecture. (6mal monatl.) 48 fr.  
 Caprice. (3mal monatl.) 20 fr.  
 Caricature. (Wöchentl.) 24 fr.  
 Castor (le), Journ. de la Chapellerie Parisienne. (Monatl.) 10 fr.  
 Chaire (la) Catholique. Recueil de sermons. (Monatl.) 10 fr.  
 Charivari (le). (Tägl.) 60 fr.  
 Chronique de Paris. Journ. politique. (Monatl.) 25 fr.  
 Clinique des Hôpitaux des Enfans. (Monatl.) 9 fr.  
 Collection complète des Lois. (Monatl.) 9 fr.  
 Colonne (la), Journ. politique. (Monatl.) 3 fr.  
 Commerce (le). (Tägl.) 76 fr.  
 Compilateur (le). (6mal monatl.) 30 fr.  
 Compte-rendu des Séances de l'Acad. des Sciences. (Wöchentl.) 20 fr.  
 Confident des Dames. (2mal monatl.) 14 fr.  
 Constitutionnel (le). Journ. du com., polit. et litt. (Tägl.) 40 fr.  
 Contrôleur de l'Enregistrement. (Monatl.) 8 fr. 50 c.  
 Contemp. (les), Rev. Biograph. des hom. du jour. (Monatl.) 25 fr.  
 Correspondant (le), Recueil périodique. (2mal monatl.) 48 fr.  
 Corsaire-Sa an (le). (Journ. politique). (Tägl.) 60 fr.  
 Coupeur, Journ. des Tailleurs. (Monatl.) 10 fr.  
 Coureur (le) des Spectacles. (Tägl.) 52 fr.  
 Courier (le) des Communes. (Monatl.) 9 fr.  
 — des Electeurs. (Monatl.) 3 fr. 50 c.  
 — Français. (Tägl.) 40 fr.  
 — des Hôtels, Journ. Commerc., Indust. (Tägl.) 12 fr.  
 — des Marchés, Journ. d'agric. (6mal wöchentl.) 30 fr.  
 — de Paris, Modes, Littér., Théât. (2mal monatl.) 14 fr.  
 Cours de la Banque et de la Bourse. (Tägl.) 18 fr.  
 — gén. des Actions industr. (2mal monatl.) 6 fr.  
 — gén. de la Bourse. (6mal wöchentl.) 24 fr.  
 Cultivateur (le). (Monatl.) 12 fr.  
 Démocratie (la), Pacifique, journ. politique. (Tägl.) 48 fr.  
 Dilettante des Salons. (Monatl.) 20 u. 25 fr.  
 Dimanche, Journ. des Enfans. (Monatl.) 6 fr.  
 Disciple de J.-C. (Monatl.) 7 fr.  
 Droit (le), Bull. des Trib. (6mal wöchentl.) 40 fr.

- Echo, Journ. des Arts agricoles. (3mal wöchentl.) 45 fr.  
 — des Feuilletons. (Monatl.) 6 fr.  
 — Français. (Tägl.) 60 fr.  
 — des Instituteurs, Organ de leurs intérêts. (Monatl.) 6 fr.  
 — de la Littérature et des Beaux-Arts. (Monatl.) 10 fr.  
 — du Monde Savant. (2mal wöchentl.) 25 fr.  
 — de la Presse. (5mal monatl.) 30 fr.  
 Ecole des Communes. (Monatl.) 15 fr.  
 Elégant (l'). (Monatl.) 10 fr.  
 Encyclographie Médicale. (Monatl.) 20 fr.  
 Encyclopédie Universelle d'Ornemens. (Monatl.) 8 fr.  
 Entr'acte (l'). (Tägl.) 48 fr.  
 Espérance (l'). (2mal wöchentl.) 20 fr.  
 Estafette (l'), Journ. des journaux. (1. wöchentl., 15 fr.); (2. aller 2 Tage, 24 fr.); (3. tägl.) 75 fr.  
 — des Modes. (Wöchentl.) 26 fr.  
 Europe (l') Musicale et Dramatique. (Wöchentl.) 20 fr.  
 Exercices d'Analyse de Physique mathématiques. 18 fr.  
 Fashion (la), Journ. des Modes. (2mal monatl.) 10 fr.  
 Feuilleton (le) des Feuilletons. (Monatl.) 2 fr.  
 Feuilletoniste (le), Répert. de lectures du soir. (Monatl.) 6 fr.  
 Flotte (la), Journ. de la Marine royale. (3mal monatl.) 20 fr.  
 Follet (le), Courrier des Salons. (Wöchentl.) 26 fr.  
 Foyer (le), Dramatique, Revue critique. (Tägl.) 25 fr.  
 France (la), Journ. de la Monarchie. (Tägl.) 60 fr.  
 — Administrative, Journ. politique et littéraire. (Monatl.) 12 fr.  
 — Elegante, Journ. des Modes, de la Littérat. et des Beaux-Arts. (3mal monatl.) 20 fr.  
 — Musicale. (Wöchentl.) 24 fr.  
 — Théâtrale, Journ. des Intérêts Artistiques. (2mal wöchentl.) 30 fr.  
 Fraternité (la) de 1845. (Monatl.) 3 fr.  
 Frondeur (le), Journ. de la banlieue. (2mal wöchentl.) 16 fr.  
 Galerie (la), Echo des Théât., de la Littérat. et de Arts. 25 fr.  
 Garde-Meuble (le) ancien et moderne. Journ. d'ameublement. (Aller 2 Monate.) Planch. en noir, 22 fr. 50 c.; planch. color. 36 fr.  
 Gazette des Femmes. (Wöchentl.) 20 fr.  
 — de France. (Tägl.) 80 fr.  
 — de l'Instruct. publique. (3mal monatl.) 15 fr.  
 — de la Jeunesse. (Wöchentl.) 20 fr.  
 — Médicale de Paris. (Wöchentl.) 40 fr.  
 — Municipale de la ville de Paris. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Tribunaux. (6mal wöchentl.) 72 fr.  
 — Universelle des Beaux-Arts. (2mal monatl.) 20 fr.  
 Génie (le) des Femmes. (Monatl.) 12 fr.  
 Globe (le), Journ. Politiq. (Tägl.) 48 fr.  
 Grand Concours (le), Journ. des Professeurs (Monatl.) 12 fr.  
 G. O. de France. (Vierteljährl.) Bulletin. 3 fr.  
 Gratis, Moniteur des Ventes mobilières et immobilières. (6mal wöchentl.) 26 fr.  
 Guêpes (les). (Monatl.) 12 fr.  
 Guide des Cultivateurs. (Monatl.) 5 fr.
- Guide des Employés de l'Enregistr. et des Dom. (Monatl.) 10 fr.  
 Hermès (l'), Revue de Littérature et de Modes. (Monatl.) 10 fr.  
 Horticulteur Universel (l') (Monatl.) 15 fr.  
 Iconographe (l'). (2mal monatl.) 6 fr.  
 Illustration (l'), Journ. univ., avec vign. sur bois. (Wöchentl.) 30 fr.  
 — de la Jeunesse, Jour. des Familles. (Monatl.) 6 fr.  
 Indépendant (l'), Furet des Théâtres. (2mal wöchentl.) 36 fr.  
 Indicateur Parisien (l') (2mal wöchentl.) 40 fr.  
 Institut (l'). 2 séries. (Mens., 20 fr.) (Wöchentl.) 30 fr.  
 Instituteur (l'), Manuel gén. de l'inst. prim. (Monatl.) 10 fr.  
 Investigateur (l'). (Monatl.)  
 Jardin (le) et la Ferme, Journ. d'Hort. et d'Agricult. (3mal monatl.) 14 fr.  
 Journal d'Agriculture pratique et de Jardinerie. (Monatl.) 12 fr.  
 — de l'Approvisionnement de Paris. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Armes spéciales. (Monatl.) 15 fr.  
 — des Artistes. 25 fr.  
 — Asiatique. (Monatl.) 25 fr.  
 — des Avoués. (Monatl.) 15 fr.  
 — des Beaux-Arts et de Littérature. Wöchentl., 25 fr.  
 — des Chapeliers. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Chasseurs. Avec lith. (Monatl.) 22 fr.  
 — des Chemins de Fer. (Wöchentl.) 20 fr.  
 — de Chimie Médicale, etc. (Monatl.) 12fr. 50 c.  
 — de Chirurgie. (Monatl.) 8 fr.  
 — des Coiffeurs. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Commissaires-Priseurs. (Monatl.) 8 fr.  
 — des Communes. (Monatl.) 9 fr.  
 — des Connaissances Médicales. (Monatl.) 6 fr.  
 — — — Medico - Chirurgicales. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Connaissances Usuelles. (Monatl.) 12 fr.  
 — — Utiles. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Conseils de Fabrique. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Conseillers Municipaux. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Conversateurs des Hypothèques. (Monatl.) 15 fr.  
 — de la contredanse (Collinet). (Monatl.) 30 fr.  
 — des Débats. (Täglich.) 80 fr.  
 — des Demoiselles. (Monatl.) 6 fr.  
 — du Droit criminel. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Economistes. (Monatl.) 30 fr.  
 — d'Education populaire. (Monatl.) 5 fr.  
 — Encyclopédique des Huissiers. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Enfans. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Engrais. (Viertelj.) 5 fr.  
 — de l'Enregistr. et des Domaines. (3mal monatl.) 8 fr.  
 — des Etrangers. (Wöchentl.)  
 — des Fabricans d'étoffes façonnées. (Monatl.) 18 fr.  
 — des Femmes. (Monatl.) 12 fr.  
 — de la Gendarmerie de France. (Monatl.) 8 fr.  
 — général d'Affiches. (Täglich.) 56 fr.  
 — gén. de l'Instruction pub. (3mal wöchentl.) 30 fr.  
 — de la Jeunesse, recueil Littér. et Scient. (2mal monatl.) 12 fr.  
 — gén. de la Littérature française. (Monatl.) 15 fr.  
 — des Inventeurs et des Inventions. (Mon.) 12 fr.  
 — des Haras. (Monatl.) 40 fr.
- Journal d'Horticulture pratique et de Jardinage. (2mal monatl.) 6 fr.  
 — des Huissiers. (Monatl.) 16 fr.  
 — des Jeunes Personnes. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Journaux. (Monatl.)  
 — de Magnétisme. (Monatl.) 15 fr.  
 — des Marchands tailleurs. (Monatl.) 8 fr. 75 c.  
 — de Mathématiques. (Monatl.) 30 fr.  
 — de Médecine. (Monatl.) 8 fr.  
 — de Médecine et de Chirurgie pratique. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Mères et des Jeunes filles. (Monatl.) 16 fr.  
 — Militaire officiel. (Monatl.) 36 fr.  
 — des Missions Evangeliques. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Notaires et des Avocats. (Monatl.) 15 fr.  
 — du Notariat. (2 mal wöchentl.) 30 fr.  
 — Officiel des Gardes nationales. (Mon.) 12 fr.  
 — du Palais (France). (Monatl.) 72 fr.  
 — du Palais (Belge). (Monatl.)  
 — de Paris. (Tägl.) 48 fr.  
 — des Peintres en bâtimens. (Monatl.) 21 fr.  
 — de Pharmacie et de Chimie. (Monatl.) 15 fr.  
 — des Pianistes. (Monatl.) 18 fr.  
 — de Procédure. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Prédicateurs, Org. de la chaire cathol. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Savans. (Monatl.) 36 fr.  
 — des Sciences militaires. (Monatl.) 42 fr.  
 — de la Société de la Morale chrétienne. (Monatl.) 25 fr.  
 — de la Société française de Statistique. (Monatl.) 15 fr.  
 — spécial des Justices de paix. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Tailleurs. (2 mal monatl.) 20 fr.  
 — des Théâtres, Annales Dramat. (2mal wöchentl.) 20 fr.  
 — des Travaux de l'Acad. de l'Industrie. (Monatl.) 15 fr.  
 — des Travaux Publics. (2mal wöchentl.) 20 fr.  
 — des Usines et des brevets d'invent. (Monatl.) 15 fr.  
 — de Vaccine. (Monatl.) 20 fr.  
 — des Variétés Industrielles. (Wöchentl.) 15 fr.  
 — des Villes et des Campagnes. (Aller 2 Tage.) 38 fr.  
 Juge de Paix (le). (Monatl.) 10 fr.  
 Jurisprudence générale du Royaume. (Monatl.) 27 fr.  
 — des Huissiers. (Monatl.) 8 fr.  
 — du Notariat. (Monatl.) 15 fr.  
 Lancette Franç. (la) Gazette des hôpit. (3mal wöchentl.) 36 fr.  
 Liberté (la) ou la défense des droits civils, etc. (2 mal wöchentl.) 30 fr.  
 Lecture (la), revue mensuelle. (Monatl.) 12 fr.  
 Lien (le). (Wöchentl.) 12 fr.  
 Lion (le), Journ. des Nouveautés et des Mœurs d'hommes. (Monatl.) 6 fr.  
 Lithographie (le). (Monatl.) 12 fr.  
 Livre des Familles, Journ. de M. le curé. (Monatl.) 6 fr.  
 Locomotive (la), Tab. indic. de t. les serv. des chem. de fer. (Wöchentl.)  
 Magasin (le) des Demoiselles. (Monatl.) 10 fr.  
 — Littéraire. (Monatl.) 12 fr.  
 — Pittoresque. (Wöchentl.) 5 fr. 20 c.  
 — de Zoologie. (Monatl.) 36 fr.  
 Mémorial Catholique. (Monatl.) 10 fr.  
 — du Commerce. (Monatl.) 18 fr.  
 — Encyclopédique. (Monatl.) 19 fr.  
 — du Notariat (le). (Monatl.) 15 fr.  
 — des Perceuteurs. (Monatl.) 7 fr.  
 Ménestrel (le). (Wöchentl.) 15 fr.  
 Mercure (le) Franç., Journ. de l'Indust. et des Comm. (Wöchentl.) 12 fr.

- Mercure Parisien, Journ. des Hôtels. (Täglich.) 30 fr.  
 — des Théâtres, Modes. (2 mal wöchentl.) 25 fr.  
 Mère Institutrice. (Monatl.) 10 fr.  
 Messager (le) Journ. Politiq. (Täglich.) 8 fr.  
 Miroir des Dames. (2 mal monatl.) 12 fr.  
 Mode (la) Revue politique et littéraire. (3 mal monatl.) 48 fr.  
 Monde Catholique. Revue religieuse. (Monatl.) 18 fr.  
 — (le) des Enfants, Revue encyclopédique de la jeunesse. (3 mal monatl.) 20 fr.  
 — Musical (le). (Wöchentl.) 14 fr.  
 Moniteur Agricole, Gazette de Campag. (wöchentl.) 12 fr.  
 — de l'Armée (le). (2 mal wöchentl.) 15 fr.  
 — des Arts, de la Littérature etc. (wöchentl.) 25 fr.  
 — des Conseils de Prudhommes. (2 mal monatl.) 12 fr.  
 — des Eaux et Forêts. (monatl.) 10 fr.  
 — des Feuilletons. (monatl.) 6 fr.  
 — Industriel. (2 mal monatl.) 24 fr.  
 — de la Librairie, Cours de l'amat. de livres. (3 mal monatl.) 14 fr.  
 — de la Mode, Journ. du grand monde. (3 mal monatl.) 25 fr.  
 — Musical. (3 mal monatl.) 6 fr.  
 — Parisien (le). (Täglich.) 36 fr.  
 — de la Propriété. (Monatl.) 10 fr.  
 — (le) Religieux, Organe et corresp. du Clergé. (2 mal wöchentl.) 15 fr.  
 — des Restaurants. (Tägl.) 10 fr.  
 — Universel. (Tägl.) 112 fr.  
 Musée des Familles. (Monatl.) 5 fr. 20 c.  
 — des Modes. (Monatl.) 10 fr.  
 — des Modes parisiennes. (Wöchentl.) 28 fr.  
 Narcisse (le) et l'Observateur réunis. (Monatl.) 14 fr.  
 Nation (la), Journ. des Droits et des Intér. de tous. (Tägl.) 30 fr.  
 National (le) de 1834. (Tägl.) 60 fr.  
 Notabilités (les) contemporaines. (Monatlich.) 30 fr.  
 Nouveau journal de la Jeunesse. (Monatlich.) 6 fr.  
 Nouvelles Annales de Mathématiques (Monatl.) 12 fr.  
 — Annales des Voyages. (Monatl.) 30 fr.  
 Office de Publicité. (Wöchentl.) 17 fr.  
 Orient (l'), Revue univers. de la franc-maçon. (Monatl.) 8 fr.  
 Palamède (le), Revue des Echecs. (Monatl.) 20 fr.  
 Pandore (la), Revue des moeurs, de la littér. et des arts. (2 mal monatl.) 18 fr.  
 Paris Élégant et Longchamps, réunis. (Wöchentl.) 25 fr.  
 — Industriel. (Wöchentl.) 10 fr.  
 Parisien (le), Journ. théorique de l'art du tailleur. (Monatl.) 10 fr.  
 Patrie (la), Journ. du soir. (Tägl.) 48 fr.  
 Petit Courrier des Dames. (6 mal monatl.) 36 fr.  
 — Messager des Modes, Revue de modes. (Monatl.) 14 fr.  
 Petites Affiches musicales. (2 mal monatlich.) 3 fr. 60 c.  
 Phare du Droit international. (Vierteljährlich.) 23 fr.  
 Pionnier (le), Journ. Littéraire et Artistique. (Monatl.) 12 fr.  
 Plan (le), Journal spécial des locations et ventes. (Wöchentl.) 24 fr.  
 Populaire (le) de 1841. (Monatl.) 3 fr.
- Presbytère (le), Courier des Camp. (2 mal wöchentl.) 15 fr.  
 Presse (la). (Täglich.) 48 fr.  
 Propriété (la), Jour. spécial des ventes. (Wöchentl.) 18 fr.  
 Proserpine à Paris, Revue anecd. de Paris. (2 mal monatl.) 12 fr.  
 Providence (la) des Mén. et des Ecoles publ. (Monatl.) 6 fr.  
 Psyché, Journ. des Modes. (Wöchentl.) 26 fr.  
 Quotidienne (la), Moniteur de l'Avenir. (Täglich.) 60 fr.  
 Rabelais, Journ. de théâtre. (3 mal wöchentl.) 25 fr.  
 Réaction (la), Journ. des Maîtres de Postes. (Wöchentl.) 16 fr.  
 Recueil des Actes Administratifs de la Préfect. du dép. de la Seine. (Monatl.) 6 fr.  
 Recueil des Arrêts du Conseil-d'Etat. (Monatl.) 15 fr.  
 — général des Lois et Arrêts. (Monatl.) 24 fr.  
 — des Lois et Ordonnances. (Monatl.) 5 fr.  
 — de Médecine vétérinaire prat. (Monatlich.) 13 fr.  
 — de la Société Polytechnique. (Monatl.) 30 fr.  
 Réforme (la), Journ. politique. (Tägl.) 45 fr.  
 Régisseur-Assureur, in 8. et en affiches.  
 Renommée (la), Revue Biographique. (Monatl.) 24 fr.  
 Répertoire de Pharmacie, Recueil pratique. (Monatl.) 5 fr.  
 — du Progrès médical. (Monatl.) 5 fr.  
 Revue Administrative. (Monatl.) 18 fr.  
 — Agricole. (Monatl.) 10 fr.  
 — Archéologique. (Monatl.) 25 fr.  
 — des Assurances. (Monatl.) 12 fr.  
 — de Bibliographie analytique. (2 mal monatl.) 30 fr.  
 — Britannique. (Monatl.) 50 fr.  
 — Revue Catholique. (Monatl.) 7 fr. 50 c.  
 — Coloniale. (Extrait des Annales Maritimes). (Monatl.) 12 fr.  
 — Critique des Livres nouveaux. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Deux-Mondes. (2 mal monatl.) 50 fr.  
 — de Droit français et étranger. (Monatl.) 20 fr.  
 — Ecclesiastique. (2 mal monatl.) 8 fr.  
 — de l'Empire. (Monatl.) 6 fr.  
 — de l'Enseignement des femmes. (Monatl.) 6 fr.  
 — des Feuilletons, Journ. Littéraire, illustré. (Monatl.) 6 fr. 8 c.  
 — et Gazette Musicale. (Wöchentl.) 30 fr.  
 — des Théâtres. (2 mal wöchentl.) 40 fr.  
 — générale de l'Architecture. (Monatl.) 40 fr.  
 — gén. Biographique, Polit. et Littér. (Monatl.) 24 fr.  
 — Historique de la Noblesse. (2 mal monatl.) 16 fr.  
 — Horticole. (Monatl. 2 mal.) 2 fr. 50 c.  
 — Indépendante. (Monatl. 2 mal.) 50 fr.  
 — de l'Instruction publique. (Monatl.) 20 fr.  
 — de législation et de jurisprud. (Monatl.) 20 fr.  
 — Magnétique, Journ. des cures des fautes magnétiq. (Monatl.) 24 fr.  
 — Médicale. (Monatl.) 27 fr.  
 — de la Médecine spécifique. (Monatl.) 18 fr.  
 — de la Musique religieuse populaire. (Monatl.) 12 fr.  
 — du Notariat. (Monatl.) 12 fr.  
 — Nouvelle. (Vierteljährl.) 14 fr.  
 — de l'Orient (Bull. de la Société Orientale). (Monatl.) 36 fr.
- Revue de Paris. (Wöchentl.) 88 fr.  
 — Parisienne, (la Sylphide.) (Wöchentlich.) 35 fr.  
 — Pénitentiaire, des Institut. préventives. (Vierteljährl.) 15 fr.  
 — Pittoresque, Musée Littéraire, illustré. (Monatl.) 6 fr.  
 — de la Presse, ou Recueil mensuel de Feuilletons. (Monatl.) 6 fr.  
 — Scientifique et industrielle. (Monatl.) 20 fr.  
 — Zoologique. (Monatl.) 18 fr.  
 Ruche (la) Populaire. (Monatl.) 6 fr.  
 Salon (le). Litteraire. (Wöchentl.) 20 fr. (2 mal wöchentl.) 38 fr.  
 Séances et Trav. de l'Acad. des Sciences morales. (Monatl.) 20 fr.  
 Semeur (le). (Wöchentl.) 15 fr.  
 Sens (le) Commun, Journ. du Dimanche. (Wöchentl.) 6 fr.  
 Sentinelle (la) de l'Armée. (Wöchentl.) 16 fr.  
 Siècle (le). (Täglich.) 40 fr.  
 Silhouette (la), Causeries sur toutes choses par tout le monde. (Wöchentl.) 18 fr.  
 Spectateur (le) Militaire. (Monatl.) 30 fr.  
 Table (la), Journal Culinaire. (Wöchentlich.) 15 fr.  
 Tam-Tam (le), Journ. de Paris. (Wöchentl.) 10 fr.  
 Technologiste (le). (Monatl.) 18 fr.  
 Théorie de l'Art du Tailleur. (Monatl.) 10 fr.  
 Tintamarre (le), Critique de la réclame. (Wöchentl.) 10 fr.  
 Tribune (la) Indépendante, Revue mens. sociale. (Monatl.) 12 fr.  
 Union, Bulletin des Ouvriers. (Monatlich.) 1 fr. 50 c.  
 — (l') des Ecoles scient., littér. etc. (Wöchentl.) 18 fr.  
 Univers (l'), Union Catholique. (3 mal wöchentl.) 32 fr.  
 — Journ. Polit. (Tägl.) 50 fr.  
 — Israélite, Journ. mens., religieux. (Monatl.) 8 fr.  
 Université (l') Catholique. (Monatl.) 25 fr.  
 Utile (l'), Journ. d'Annonces. In-8., et en affiches. (3 mal monatl.) 12 fr.  
 Voie (la) Publique, Journal spécial d'Annonces.  
 Voleur (le). (6 mal monatl.) 48 fr.  
 Voyageur (le), Journ. de la Navigation. (2 mal monatl.) 20 fr.
- Journale in ausländischen Sprachen.**
- Deutsch.  
 Deutsche Steuermann, der. (Wöchentl.) 40 fr.  
 Englisch.  
 Galignani's Messenger. (3 mal wöchentl.) 100 fr.  
 Illustrated London News. Imprimé à Londres. (Wöchentl.) 36 fr.  
 London and Paris Observer (the). Journal littéraire. (Wöchentl.) 54 fr.  
 Parisian Bell (the), or, and London and Paris Advertiser. (Wöchentl.) 20 fr.
- Spanisch.  
 Correo (El) the Ultramar. (6 mal monatlich.) 46 fr.  
 Polnisch..  
 Demokrata Polski. (Wöchentl.) 12 fr.  
 Dziennik Narodowy. (Wöchentl.) 15 fr.  
 Nowa Polska. (Wöchentl.) 12 fr.  
 Polska Christusowa. (Monatl.) 48 fr.  
 Pszonka. (2 mal monatl.) 5 fr.  
 Trzeci May. (Wöchentl.) 12 fr.

## Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[1696.] Oppeln, den 1. März 1845.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit Genehmigung der hiesigen Königlichen Regierung, neben meinem hiesigen Geschäfte und meiner Filialbuchhandlung in Tarnowisch, im Laufe dieses Monats in

Leobschütz

eine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek, Bücher- und Journal-Lese-Zirkel errichten und Herrn Carl Dölfer aus Elberfeld, bisher Geschäftsführer meiner hiesigen Buchhandlung, mit der Leitung des neuen Geschäfts beauftragen werde.

Da dasselbe unter der Firma:

F. Weilhäuser'sche Buchhandlung in Leobschütz getrennt von meinen übrigen Geschäften, jedoch unter meiner Garantie geführt werden wird, so ersuche ich Sie, demselben gütigst ein eignes Konto in Ihren Büchern eröffnen und bei der Expedition meiner Bestellungen die Orte Oppeln und Leobschütz genau unterscheiden zu wollen. Meine im December v. J. in Tarnowisch etablierte Buchhandlung wird dagegen nach wie vor vom Oppeler Geschäft fortirt werden.

Herr K. Frz. Köhler in Leipzig hat die Güte gehabt auch für mein Leobschützer Geschäft die Commissionen zu übernehmen und wird in vorkommenden Fällen Baarzahlung leisten.

*Nova* wollen Sie mir sowol für Oppeln als Leobschütz nicht unverlangt senden, dagegen schleinigt Wahlzettel. Diejenigen Fächer, aus denen mir Novitäten in mäßiger Anzahl auch unverlangt willkommen sind, habe ich in meinem heute ausgegebenen aparten Circulair näher bezeichnet, daher ich Sie auf dasselbe verweise.

Anzeigen mit meiner Firma (Weilhäuser'sche Buchhandlung in Oppeln, Leobschütz und Tarnowisch) versehen, kann ich bis zu 2500 Exemplaren zweckmäßig verbreiten; auch bitte ich, bei Anzeigen in den „schlesischen“ und „Breslauer Zeitung“ und im „schlesischen Kirchenblatte“, welche im hiesigen Bezirke sehr gelesen werden, meine Firma mitzunennen. Inserate in dem „Anzeiger zum Amts-Blatte der Königlichen Regierung“ (Ausfl. 7150 und in meiner Offizin erscheinend) kosten pro durchgehende Zeile 4 Sch.

Noch beeubre ich mich Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich meinem ältesten Sohne Gustav, welcher seit Ostern 1838 im Buchhandel, zuletzt bei Herrn C. A. Schwetschke & Sohn in Halle, arbeitete, und seitdem in meiner Handlung thätig war, am heutigen Tage Procuratur ertheilt habe.

Mit Achtung empfiehlt sich

ergebenst  
F. Weilhäuser.

[1697.] Zur gefälligen Notiznahme.

Mit dem heutigen Tage ging das Verlagsrecht, nebst den noch vorrathigen Exemplaren des 1842 von Gräfe und Unzer in Königsberg commissionsweise debitirten Werkes „Ethnographische Zwölfter Jahrgang.“

und geschichtliche Notizen über die Algeuner, gesammelt durch G. v. Heister“ (10½ Bogen gr. 8., 20 Sch mit ¼) in unsern Besitz über. Wir empfehlen dasselbe unseren geehrten Herren Collegen als eins der besten auf diesen Gegenstand Bezug habenden Werke, und sind die desfallsigen Bestellungen von jetzt ab an uns zu richten.

Münster, den 1. December 1844.

Fr. Wundermannsche Buchhdg.

[1698.] Nachdem wir das Verlagsrecht von: Das Wissenswertheste aus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, für den preuß.

Landmann dargestellt von Fr. Wormbaum, von Herrn Ferd. Eßmann in Minden angekauft haben, ist dies Büchelchen eben bei uns in der 4. Auflage erschienen. Einzelne Exemplare kosten geb. 2 Sch ord., 50 u. mehr erlassen wir jedoch zu 1 Sch netto pro Ex. Unverlangt wird es nicht versandt.

Bielefeld, im März 1835.

Belhagen & Klasing.

### Fertige Bücher u. s. w.

[1699.] Bei den Unterzeichneten ist erschienen und wurde soeben die 3. 4. Lieferung versendet:

A. Lewald's Europa in Taschenformat unter dem Titel:

A. Lewald's Europa

Zweite Auflage  
der fröhren vergriffenen Jahrgänge.

Enthaltend

in einer sachgemäßen Auswahl das Interessanteste und Unterhaltendste der Zeitschrift.

Mit beigegebenen Bildern und in Umschlag gehestet. Preis für jeden Theil nur 15 Kr. — 3½ Sch — 4½ Sch.

Siebzehn Theile bilden ein abgeschlossenes Ganzen oder einen Band mit Titel, Inhaltsverzeichniß und mindestens drei artistischen Beigaben und kosten zusammen nur 1 fl. 30 Kr. — 21 Sch — 26 Sch, ein Preis, der jedem Freund einer gehaltreichen Lektüre es möglich macht, ohne großen Aufwand eine Unterhaltungsbibliothek von bleibendem Werth sich anzuschaffen.

Ebenso dürften gewiß viele der fröhren oder späteren Abonnenten der Zeitschrift, die solche nur theilweise oder lückenhaft besitzen, gern eine Gelegenheit wahrnehmen, für eine so geringe Ausgabe sich das anzuschaffen, was ihnen fehlt und auf anderm Wege nicht mehr ergänzt werden kann, da diese zweite Auflage nur solche Jahrgänge umfaßt, welche wirklich vergriffen sind.

 Von dieser Taschenausgabe von Lewald's Europa waren kaum die beiden ersten Theile ausgegeben, als schon, und zwar bevor noch irgend eine öffentliche Anzeige davon erschien, von allenthalben her die zahlreichsten Nachfragen einließen, welche eine abermalige Verstärkung der ohnehin schon namhaften Auflage nötig machten. Der ungewöhnlich wohlfeile Preis, die hübsche Ausstattung und der reiche abwechselnde Inhalt sind auch ganz geeignet und verdienen es in vol-

lem Maße in allen Familienkreisen Eingang zu erhalten und daselbst sich bleibende Freunde zu gewinnen.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verbinden wir zugleich die Anzeige, daß wir für den noch sehr beschränkten Vorrath der in unserm Verlag erschienenen Jahrgänge 1841, 1842, 1843, 1844 der Zeitschrift:

Europa,  
Chronik der gebildeten Welt,  
herausgegeben von August Lewald,  
erstmals „eine Preisherabsetzung“  
eintreten lassen.

Für den einzelnen Band berechnen wir fortan statt 5 fl. 12 Kr. — 3 fl. 6 Sch nur 3 fl. — 1 fl. 21 Sch.

Für den einzelnen Jahrgang berechnen wir fortan statt 20 fl. 48 Kr. — 13 fl. — nur 12 fl. — 7 fl. 12 Sch.

Wer dagegen die ganze Serie mit allen vier Jahrgängen zumal bezieht, erhält solche statt zu 83 fl. 12 Kr. — 52 fl. — zum Preise von

40 Gulden — 25 Thalern.

Von obiger Taschen-Ausgabe liefern wir gern auf Verlangen noch Exemplare à Cond., worauf wir besonders diejenigen Handlungen aufmerksam machen, welche keine Nova annehmen. Bei Aussicht auf günstigen Erfolg bewilligen wir Beilaufen, Inserate und Subscriptionslisten.

Karlsruhe, Febr. 1845.

Fr. Gutisch & Klupp. Artistisches Institut.

[1700.] — Neuestes Heft. —

Bei Ign. Jackowitz in Leipzig ist soeben erschienen und sind die ansehnlichen Bestellungen am 1. März a. c. versandt:

Brennglas, A., Berlin wie es ist und trinkt, XXII. Heft, unter dem Titel:

1844 im Berliner Guckkasten.

Mit einem color. Titelkupfer. 8. geb. Preis 14 Sch.

Dieses Heft zeichnet sich durch seine treffenden Anspielungen ganz vorzüglich aus, und die bis jetzt erschienenen 24 Hefte von diesem interessanten Werke sind in den neuesten Auflagen wieder vollständig zu haben.

Bei 55/50 Kr. fest gebe 1 Inserat auf meine Kosten, jedoch lasse ich mich auf mehrfache Inserate an einem Orte nicht mehr ein.

[1701.] Bei mir ist soeben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Beiträge  
zur Enthüllung  
des Papstthumes und der jesuitisch-hierarchischen  
Umtriebe.

Von mehreren Katholiken.

8. geb. 12 Kr. oder 3 Sch.

Diese Schrift enthält die wichtigsten historischen Actenstücke über die vielfachen Irrthümer und Widersprüche der Päpste und die jesuitischen Umtriebe Roms.

Darmstadt.

P. Pabst.

37

[1702.] Interessante Neuigkeit.

Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten der römischen Kirche im neunzehnten Jahrhundert.

*Erzählung von Natale Giocci,*  
ehemals Benedictiner vom reformirten Orden der Giseler, Student und Honorar-Bibliothekar im päpstlichen Collegium di San Bernardo alle Terme Diocleziane in Rom.

Motto:

„O daß Gott wollte, daß mein und aller Lehrer Auslegungen untergingen und jeglicher Christ selbst die bloße Schrift und Gottes Wort vor sich nähme.“ Luther.

Preis: brosch. 15 Nfl.

Altenburg 1845,

in Commission bei H. A. Pierer.

[1703.] So eben kommt zur Versendung: Der ewige Jude. Deutsche Originalausgabe unter Mitwirkung von W. L. Wessely von Eugen Sue. Octav-Ausgabe. 6. Bd. 24 Bogen. ½ fl.

— desselben Werks Taschenausgabe. 12. Bändchen. 5 Nfl.

*Le Juif errant par Eugène Sue.* Edition originale pour toute l'Allemagne. 6. volume. (Livr. 11 et 12.) 20 Nfl.

Dieser 6. Band (12. Bändchen) enthält bereits 4 Kapitel mehr als 7. Bandes 2. Hälfte in der Brockhaus'schen Uebersetzung.

Meine deutsche Originalausgabe wird nur aus 10 Bänden (20 Bändchen à ½ fl.) bestehen. Eine Unterbrechung im Erscheinen des Werks findet nicht ferner statt, wie früher namentlich zwischen dem 4. u. 5. Bande eine Pause von beinahe zwei Monaten eintrat, und wir dürfen der Vollendung des Werks in 4 Monaten entgegensehen.

Dann erscheint ein neues Werk von Eugen Sue, Die sieben Todsünden, *Les sept pecheux capitaux*. Roman in 7—8 Bänden, wovon sowohl eine französische wie eine deutsche, vom Verfasser selbst erlaufte Ausgabe in meinem Verlage erscheinen wird.

Leipzig, 8. März 1845.

Ch. E. Kollmann.

[1704.] Schweizerisch-Italienische Literatur. Zweite Serie.

Casti. Gli animali parlanti. 2 Vol. 8. br. 3 fl. 16 kr. od. 1 ½ 24½ Nfl.

— Poesie dramatische. 1 Vol. 16. brosch. 1 fl. 52 kr. od. 1 ½ 1 Nfl.

— Poesie diverse, italiane e latine. 1 Vol. 16. br. 1 fl. 52 kr. oder 1 ½ 1 Nfl.

Gioberti Vinzenzo. Del Primato morale eccl. degli Italiani. 2 Vol. gr. 8. br. 5 fl. 36 kr. od. 3 ½ 3 Nfl.

**N.** Diese italienischen Commissionsartikel versenden wir durchaus nur auf ausdrückliches Verlangen à Cond.; bitten jedoch sehr, gefl. nur bei wirklicher Hoffnung auf Absatz zu verlangen.

Meyer & Zeller in Zürich.

[1705.] Eben erschien:

Katholische Zeitschrift für Erziehung und Bildung.

Herausgegeben von Dr. Th. Rottels.

I. Jahrgang. 2. Heft.

Jährlich 12 Hefte à 4 Bogen. 2 fl. 20 Nfl.

Ich versandte das 1. Heft dieser Zeitschrift nur an die Handlungen, welche verlangten, und das 2. Heft in derselben Anzahl. Vom 3. Heft an werde ich nur fest verlangte Exempl. expediren, weshalb ich um zeitige Angabe des Bedarfs bitte.

Ich empfehle gleichzeitig dieses Organ zu Inservaten pädagog. und theolog. Werke als sehr geeignet und berechne die durchgehende Zeile mit 1½ Nfl. — Zur Recension werden die bedeutendsten Erscheinungen im pädagog. Fach rasch erbeten.

Indem ich um gefl. Verwendung für diese Zeitschrift ersuche, erlaube ich mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß ich außer dem Rabatt von 25 % auf 12 Gr. ein Freier. gewähre.

In 14 Tagen kommt zur Versendung:

Die Zeichen der Zeit

in 8 illustrierten Zeitungsberichten.

Von W. Prifac,

Pfarrer zu Rheindorf.

Neuer unveränderter Abdruck.

8. 56 Seiten. Eleg. geh. 6 Nfl., netto 4 Nfl.

Durch die vielen eingegangenen Bestellungen bin ich nicht im Stande, diese Schrift eher zu expediren. Die Aufträge aus den Rheinlanden haben die erste Auflage ganz erschöpft, so daß ein neuer Abdruck notwendig geworden ist. — Die Schrift bespricht mit scharfer Feder einige im nördlichen Deutschland eingefädelte und in dem frommen Wupper- und Ruhrthale sorgfältig fortgesponnene antichristliche Bewegungen gegen Kirche und Staat und bildet den Anfang zu einer Reihe ähnlicher Hefte von demselben geistreichen Verfasser, deren zweites

Lichtseiten in den dunkeln Zeichen der Zeit der Censur vorliegt und in 4 Wochen zur Versendung kommen dürfte. Vorläufig darauf aufmerksam machend, sehe ich gefl. Bestellungen entgegen. Unverlangt versende ich nichts.

Neuß, den 28. Februar 1845.

W. Schwann.

[1706.] Bei mir sind erschienen, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Ronge's Brief an Arnoldi mit Vorwort.

1 9fl., 4 kr.

Blum, Kampf zwischen Licht und Finsterniß.

1 9fl., 4 kr.

— der Hirtenbrief des Bischofs Arnoldi.

¾ 9fl., 3 kr.

Ronge, ein Wort an die Römlinge. ¾ 9fl., 3 kr.

Regenbrecht, Absagebrief. ¾ 9fl., 3 kr.

Trennung der christl.-katholischen Gemeinde zu

Schneidemühl, enthaltend: Bericht, nähere

Begründung u. Glaubensbekenntniß. 1½ 9fl.,

6 kr.

**N.** Diese 6 Schriften zusammen genommen in feste Rechnung 4 9fl. oder 18 kr. und auf 25 drei Freierexemplare.

Darmstadt.

W. Pabst.

[1707.] Neuer Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig:

Horae Belgicae.

Studio atque opera

Hoffmanni Fallerslebensis.

Pars septima.

Niederländische Glossare des XIV. u. XV. Jahr-

hunderts nebst einem Niederdeutschen.

gr. 8. geh. 10 Nfl.

Über

Pauperismus und Schwanenorden

von Treutäuß.

gr. 8. geh. 5 Nfl.

Die Kirchenordnung und Disciplin der alten Hussitischen Brüderkirche in Böhmen, Mähren und Polen,

e in

ehrwürdiges beherzigenswerthes Denkmal evangelischer Reformation vor Luther, unserer evangelischen Kirche verdeutscht dargestellt von Albert Köppen, evangelischem Pfarrer zu Bienewitz bei Liegnitz. gr. 8. geh. ½ fl.

Über Bordelle und die Sittenverderbniß unserer Zeit.

Eine medizinal-polizeiliche Abhandlung

für

Staats- und Polizeibeamte, Sittenlehrer, Sittentrichter, Aerzte, so wie für Jeden, den die Aufrechthaltung der allgemeinen Sittlichkeit interessirt

von Adolf Passe,

Wundarzt erster Classe zu Grabow in Stettin.

gr. 8. geh. ¾ fl.

Platons

Laches und Charmides.

Griechisch und deutsch

mit kritischen und erklärenden Anmerkungen.

Auch unter dem Titel:

Platons Werke, griechisch und deutsch,

mit kritischen und erklärenden Anmerkungen

V. Thl.: Laches und Charmides.

8. geh. ¾ fl.

Früher erschienen:

— ders. I. Thl.: Gastmahl. ¾ fl.

— ders. II. Thl.: Phádon. ¾ fl.

— ders. III. Thl.: Vertheidigung des Sokrates. ¾ fl.

— ders. IV. Thl.: Euthyphron und Kris-

ton. ¾ fl.

Handlungen, die keine Novitäten annehmen, bitte ich, gefl. zu verlangen.

[1708.] Bei W. Levit ist so eben erschienen: Die Trauung des apostol.-kathol. Pfarrers Czerski. 2½ Nfl.

A Cond. gebe ich 10 Expl. und fest mit ¼ fl. Herr Im. Müller in Leipzig hat Exemplare zum Ausliefern.

[1709.] Billigste, überdies illustrierte neue Ausg.  
zu 2 R $\text{ℳ}$  oder 6 kr. das Bändchen.

Bei uns erscheint im Laufe dieses Jahres  
vollständig die neueste und billigste in  
Druck und Papier gut ausgestattete, zudem  
mit fünfzehn vorzüglichem Stahlstichen  
gezierte Kabinets-Ausgabe von:

**Bulwer's sämmtlichen Romanen,**  
übersetzt von  
Friedr. Uitter u. Gustav Pfizer.

Mit 15 Stahlstichen.

**K** Auf 10 Exemplare das 11te frei.

Am 3. März sind die Bändchen 1 bis 3, die  
erste Hälfte von Eugen Aram, mit 1 Stahl-  
stich enthaltend, an alle Handlungen, die Nova  
von uns über Leipzig erhalten, in stärkerer Zahl  
als Neuigkeit abgegangen. Am 17. März folgt  
der Schluss von Eugen Aram, und sodann alle  
2 bis 3 Wochen 3 bis 4 weitere Bändchen.

Diese neue Ausgabe hat nicht nur den glei-  
chen Preis von 2 R $\text{ℳ}$  oder 6 kr. fürs Bändchen,  
wie die bei den H.H. Scheible, Rieger &  
Sattler erscheinende Kabinets-Ausgabe, sondern  
wir verpflichten uns auch hiermit in allen Fäl-  
len die sämmtlichen Romane in nicht mehr Bänd-  
chen zu liefern, als sie in der erwähnten andern  
Ausgabe werden geliefert werden. Da somit der  
Preis dieser neuen, mit fünfzehn vorzügl-  
ichen Stahlstichen gezierten Kabinets-Aus-  
gabe in keinem Falle höher kommen wird,  
als der Preis der nicht illustrierten Sch.,  
R. & S. schen Ausgabe, auch die Übertra-  
gungen derselben längst als vortrefflich an-  
erkannt sind, so dürften wohl viele Abnehmer  
diese unsere Ausgabe der erwähnten andern vor-  
ziehen, sobald sie von derselben Kenntnis erhalten.  
Wir bitten, Ihr Publikum aufmerksam zu machen,  
daß diese Ausgabe unbedingt die schönste und  
billigste ist, u. um Ihre thätige Verwendung  
für dieselbe.

Vom 1.—3. Bdch. stehen auf Verlangen wei-  
tere Partien à condition zu Diensten.

Stuttgart, 3. März 1845.

**J. B. Metzler'sche Buchhandlung.**

[1710.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so  
eben erschienen u. zur Fortsetzung wie pro nov.  
versandt worden:

**Palmblätter.**  
Organ für christliche Mittheilungen.  
Herausgegeben von

**Friedr. Wilh. Krummacher.**

Jahrgang 1845, 1s (Jan. — Febr.) Heft, pro  
6 Hefte compl. 1 f. 20 R $\text{ℳ}$  — 1 f. 7½ R $\text{ℳ}$  n.

Beim Beginn des 2. Jahrganges dieser gehalt-  
vollen Zeitschrift erlaube ich mir Sie aufs Neue  
um Ihre thätige Verwendung für dieselbe zu bit-  
ten. Haben Sie die Güte das 1. Heft nochmals  
tückig zu versenden u. sich zu diesem Zwecke des  
Prospectus, von welchem ich Ihnen eine entspre-  
chende Anzahl zugleich übersandte u. den Sie als  
Faktur benutzen können, gef. zu bedienen.

Die Fortsetzung kann ich nur auf feste Ver-  
langen versenden, und bitte ich daher um schleun-  
ige Angabe Ihres Bedarfs. Das 2. Heft wird  
Mitte März ausgegeben.

Mehrbedarf des 1. Heftes u. des Prospectus  
steht zu Diensten.

Elberfeld, im Febr. 1845.

**Wilh. Hassel.**

[1711.] So eben ist in unserem Verlage er-  
schienen:

**Portrait des Hrn. Professor Dr. Negenbrecht.**

Mit Facsimile. Gezeichnet u. lithographirt von  
Burkhardt. 10 S $\text{ℳ}$ .

Unverlangt wird nichts davon ver-  
sandt. Um dem Nachdrucke zu begegnen, sind  
alle Original-Exemplare mit einem besonderen  
Stempel von uns versehen worden.

**Aug. Schulz & Comp.**  
in Breslau.

[1712.] Im Verlage des Unterzeichneten er-  
scheinen folgende zwei theologisch-kirchliche Zei-  
tschriften:

**1) Berliner Allgemeine Kirchenzeitung.**

Redigirt von  
**Professor Dr. Rheinwald.**

Dieses Journal hat unter steigender Theil-  
nahme seinen siebenten Jahrgang begonnen.

**2) Neues Repertorium**

für die  
theologische Literatur und kirchliche Statistik.  
In Verbindung mit mehreren Gelehrten  
herausgegeben

von **H. Th. Bruns,**

Dr. der Philos. und Vicent. der Theol.  
Preis für den Jahrgang von 12 Heften à 6 Bo-  
gen 6 f.

Zu dieser Zeitschrift haben sich auf den Wunsch  
der Redaktion die sämmtlichen Mitarbeiter des in  
den letzten 12 Jahren von dem Prof. Dr. Rhein-  
wald redigirten Allgemeinen Repertoriums verei-  
nigt, um sie in demselben Sinn und Geist wie  
bisher fortzuführen.

Das Januarheft nebst Prospektus ist in allen  
Buchhandlungen des In- und Auslandes zur Ein-  
sicht zu erhalten. Auch das Februarheft ist be-  
reits erschienen.

Als besonderer Abdruck aus dem letzteren  
Heft erschien:

**Schelling und die Theologie.**

Gr. 8. 3 Bogen. Gebestet. ¼ f.

Diese Schrift gibt eine kurze Darstellung des  
Entwickelungsganges der Schelling'schen Philoso-  
phie, so wie eine Kritik der in den letzten Jah-  
ren über dieselbe erschienenen Schriften.

**Hermann Schulze** in Berlin.

[1713.] Bei **Fr. Wilh. Grunow** in Leipzig  
ist so eben erschienen u. einfach versandt:

**Aus der Kaserne.**

**Memoiren**  
eines österreichischen Militärs.

Herausgegeben von

**Stephan Thurz.**

2 Theile, elegant geb. 3½ f. = 5 fl. E.-Mze.

Diese Memoiren, aus der Feder eines genialen  
Soldaten, der Wahrheitsliebe mit Humor u. die  
schärfste Satyre mit einer Naivität à la Boccac-  
cio vereinigt, sind als Roman eben so originell  
und angiehend, wie von Wichtigkeit in politischer  
Beziehung. Kleine Bruchstücke daraus, in den  
„Grenzboten 1844“ mitgetheilt, haben allge-  
meines Aufsehen erregt.

**K** Da dieser Artikel erst jetzt in die Hände  
der verehrl. Sortimentshändler kommen konnte,  
wo Feder mit den Remittenden und Rechnungen  
beschäftigt ist so halte ich es für nothwendig,  
Sie noch ganz besonders auf diese wichtige Er-  
scheinung aufmerksam zu machen und Sie um ges-  
thätigste Verwendung zu bitten.

[1714.] Bei mir ist erschienen:

**Dringende Hinweisung**  
auf die den heiligen Namen Jesu mißbrau-  
chenden Pharisäer der christlichen Kirche.

Eine Predigt  
am Sonntage Latare in Weimar gehalten.  
Von Dr. Joh. Friedr. Röhr.  
Preis 5 S $\text{ℳ}$ .

Diese Predigt dürfte leicht dasselbe Interesse  
erregen, als die berühmte Reformationspredigt  
1838 desselben Herrn Verfassers, von welcher  
12 Auflagen (21000 Expl.) verkauft wurden.  
Ich bitte meine Herren Collegen, sich von der-  
selben ihren muthmaßlichen Bedarf ausliefern  
zu lassen, doch diesen gewissenhaft zu ermessen.  
Folgende Artikel meines Verlags dürften in ge-  
genwärtiger Periode Absatz finden und so weit  
die Vorräthe reichen selbst à Cond. von mir zu  
beziehen sein.

Röhr's Reformationspredigt. 1838. 3 S $\text{ℳ}$ .  
Zeugnisse für die frevelhafte Verunstaltung  
des Christenthums durch die römische Hierar-  
chie. 20 S $\text{ℳ}$ .

Sechs Fragen an die deutsche Nation ka-  
tholischen Theils, hinsichtlich ihrer Berufung  
zu entschiedener Loslösung vom römischen  
Pabst und zu religiös-kirchlicher Selbststän-  
digkeit mit ihren nichtkatholischen Volksge-  
nossen. 15 S $\text{ℳ}$ .

**Wilh. Hoffmann** in Weimar.

[1715.] Bei mir ist erschienen, und von Herrn  
C. P. Melzer in Leipzig zu beziehen:

**Elba und Waterloo.**

Ein historischer Roman  
von Ferdinand Stolle.  
Fortsetzung von 1813 von demselben Verfasser.  
Zweite verbesserte Auflage.  
8. 3 Bände, broschirt 4½ f.

Ich versende davon nichts unverlangt und  
bitte muthmaßlichen Bedarf gefällig nach dem  
Mautz'schen Novitäten-Zettel zu wählen.  
Hamburg, im März 1845.

**M. Engel.**

[1716.] Leipzig, Verlag von J. J. Weber:  
Deutscher

**Zeitungs-Katalog.**

Verzeichniss  
der in deutscher Sprache erscheinenden pe-  
riodischen Schriften,  
mit Einschluss der politischen Zeitungen, der  
Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter.  
Dritte, durchaus umgearbeitete Ausgabe.  
gr. 8. elegant gebunden, Preis: 1 f.

[1717.] So eben wurden fertig:

Körner, W., Postludienbuch. Heft 4.

Derselbe: Vollkommene Organist. Heft 5.

Derselbe: Der Cantor u. Organist. Heft 3.

Derselbe: Präludienbuch. II, Heft 4. u. 5.

Derselbe: Orgelfreund. VI, Heft 2.

Derselbe: Neues Orgel-Journal. Hft. 1.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihren  
Bedarf bis jetzt noch nicht angezeigt haben, bitte  
ich um baldige Angabe desselben.

**Wilh. Körner** in Erfurt.

37 \*

## [1718.] Anzeige für Kunsthändler.

Wir erlauben uns auf folgendes ausgezeichnete Kunstabblatt aufmerksam zu machen, wovon wir eine Partie acquirirt haben, und selbiges zu dem billigen Preis von 2.<sup>fl</sup> netto pr. Ex. liefern können.

**S. M. La Reine Victoria**

Pabridge pinx.—Sandor del., Tavernier sculps., imprimé par Chardon Aimé et Aze.

Paris, publié par Gavard.

1 Blatt gr. Fol.; äußere Höhe: 62 Centimètres — Höhe der Platte: 40 Centimètres — Neuherrere Breite 44 Centimètres — Breite der Platte: 30 Centimètres — Pariser Maas.

Das Portrait stellt die Königin Victoria in ganzer Person dar, mit dem Hermelin-Mantel und dem Krönungs-Ornate bekleidet, und ist jedenfalls das Schönste und Neuherrlichste, was bis jetzt existirt. Das Original befindet sich in der Galerie historique de Versailles. Exemplare sind in Leipzig vorrätig und bitten wir fest zu verlangen.

Brüssel, 10. Februar 1845.

**Hauman & Co.**

## [1719.] Bei Ch. Beyel in Zürich und Frauenfeld ist in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

**Großmutterlein!****Lied mit Worten**  
von Heinrich Paris.

Ein Theil ist bestimmt für eine Stiftung zum Andenken von Göthe's Studienjahren in Straßburg und zum Besten unvermählter deutscher Lehrerinnen im Ausland.

8. brosch. Belin-Ausgabe 8 gfl., ordinair 1 gfl.

## [1720.] In der Schnupphäfeschen Buchhandlung in Altenburg erschien soeben und ist an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

„Vorwärts!“ An die protestantischen Geistlichen Deutschlands. Von einem ihrer Amtsgenossen im Königreiche Sachsen. 4 Nfl.

**Treumund Schwefeger**, Breslau und Leipzig in ihren eigenthümlichen Beziehungen zur politischen und kirchlichen Freiheit Deutschlands. Ein Wort an die deutschen Männer jeder Confession. 3 Nfl.

[1721.] Der Rest der Auflage von der Zeitung für die elegante Welt 1844 steht wie der vorhergehende Jahrgang à 1.<sup>fl</sup> n. baar zu Dienst.

Leipzig, den 18. Februar 1845.

**Leopold Voß.**

## [1722.] In meinem Verlage sind so eben erschienen:

Polnisch=Deutsches und Deutsch=Polnisches Taschen-Wörterbuch von K. F. A. C. Łukaszewski und August Mosbach. 2 Bde. Kl. 8. 52 Bogen mit Stereotypen gedruckt. Preis 1 $\frac{1}{2}$  fl ord.

Diese Wörterbücher zeichnen sich vor allen existirenden durch verhältnismäßig größte Vollständigkeit, außerordentliche Wohlfeilheit, durch schönen Druck und schönes Papier aus.

**S. Schletter's** Buchhandlung in Breslau.

## [1723.] Höchst interessante Neuigkeit.

Im Verlage von K. F. Köhler in Leipzig ist so eben erschienen, und an alle Handlungen versandt, welche Nova annehmen:

**Paracelsus Theophrastus als Bekämpfer des Papstthums.**

Mit zwei Holzschnitten.

à 4 gfl. ord., 3 gfl. netto.

Ich erlaube mir alle Herren Collegen besonders auf dieses Schriftchen aufmerksam zu machen u. deren gefällige Verwendung dafür in Anspruch zu nehmen!

## [1724.] Im Verlage der unterzeichneten ist jetzt vollständig erschienen:

Pape's Handwörterbuch der griech. Sprache. 3 Bde., zusammen 197 Bogen größtes Lexicon-Octav, fein Belin-Papier, Subscriptionspreis 7 $\frac{1}{3}$  fl.

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Braunschweig, Januar 1845.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

## [1725.] Relief-Ansichten.

Durch F. A. Leo in Leipzig ist zu beziehen: Relief-Ansichten von Dresden u. der Sächs. Schweiz, colorirt, quer 8. à Blatt ca. 1 $\frac{1}{4}$  fl.

Die Blätter sind höchst sauber und correct gemacht und dürften bei so billigem Preise und den so zahlreichen Freunden Dresdens und der Sächs. Schweiz grosser Verbreitung fähig sein.

Ich bitte um Ihre gefäll. Unterstützung bei Verbreitung derselben.

## [1726.] Thiers histoire de la révolution betreffend.

Von:

Thiers histoire de la révolution. gr. 8. Ed. ill. à 4 Nfl. p. Lief.

wurde die 8. u. 9. Lief. expedirt, und bitten wir zu bemerken, wie wir die Fortsetzung nur auf Verlangen versenden, und bitten deshalb um schnelle Einsendung der Bestellungen.

Brüssel, 10/2. 45.

**Hauman & Co.**

## [1727.] So eben ist bei Meyer &amp; Zeller in Zürich erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen à Cond. ausgeliefert:

**Der Österbote vom Zürcher-See.**

Religiöse Zeitschrift in zwanglosen Hesten herausgegeben

von Prof. Dr. J. P. Lange.

Erstes Heft.

Die Lösung der christl. Gemeine unserer Zeit:

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden.

16. brosch. 16 Nfl oder 56 kr.

## [1728.] Bei W. Levynsohn in Grünberg erschien und wird in Leipzig ausgeliefert:

Allgemeine Gewerbeordnung nebst dem Entschädigungsgesetz zu derselben.

Preis geh. 4 fl u. 11/10. (Partheipreise: 50 auf einmal genommen à 4 $\frac{1}{2}$  fl, 100 Ex. à 4 fl, 200 à 3 $\frac{1}{2}$ , 500 à 3 fl.)

Unverlangt wird nichts versandt.

## [1729.] Es stehen Ihnen die Jahrgänge der Rosen. Zeitschrift f. d. gebildete Welt. Herausgegeben von R. Heller. 1841. 42. 43.

à 1 fl baar zu Befehl und ersuche Sie, Ihren Bedarf gefäll. verlangen zu wollen.

**F. A. Leo.**

[1730.] **Nouveautés!**  
*d' Abrantes*, Boudoirs. 4 vol. 18. 3 fl 10 Nfl ordinair.

Dies interessante Buch ist jetzt complet und bitten wir à Cond. zu verlangen, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, welcher übrigens gewiß nicht ausbleiben wird. —

*Capestigue*, François I et la renaissance. 4 vol.

18. 4 fl ord.

Dasselbe. 1. Bd. gr. 8. 4 fl ord.

NB. Diese letzte Ausgabe nur fest!

*Balzac*, petite manège d'une femme vertueuse. 1 vol. 18. 25 Nfl ord.

Illustrations comiques du juif errant. 8. liv. 2. 10 Nfl ord.

*Soulié*, drames inconnus. 18. volume II. 25 Nfl ord.

*Dumas*, A., Reine Margot. 18. vol. II. à 25 Nfl ord.

— la guerre des femmes. 18. volume II. à 25 Nfl ord.

— Vingt ans après (suite des trois musquetaires). 18. vol. I. 25 Nfl ord.

Bruxelles, le 1 Mars 1845.

**Hauman & Co.**

**Künstig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

## [1731.] Nur auf Verlangen versenden wir in 2 Wochen folgende Neuigkeiten:

Das Volk und sein Recht. Eine Sammlung publicist. Aufsätze. 24 Bogen. 1 fl.

Caesar, Formularbuch bei Anstellung von Klagen. Für Preuß. Referendarien, Auskultatoren und Supernumerarien. 1 fl.

Unger, res thebanae (für Philologen und Archäologen gleich wichtig.) 2 fl.

Wiegand, A., Stereometrie. 7 Bogen. ca. 5 fl.

Seigelmann, H. Dr., Auslegung von falsch angewandten Stellen d. h. Schrift.

Sattelhülse oder kurze Reitanweisung. 1 $\frac{1}{2}$  fl.

Remagnosi, Wasserleitungrecht. 2. Ausg.

1 $\frac{1}{3}$  fl.

Galle, Melanchton. 1 $\frac{2}{3}$  fl.

**Lippert & Schmidt** in Halle.

## [1732.] Bei Heinze &amp; Co. in Görlitz erscheint in einigen Tagen:

Der christliche Kirchenbote, welcher dem Bürger und Landmann die neuesten und wichtigsten Ereignisse in der christlichen Kirche recht und schlecht, getreulich und verständlich berichtet. Herausgegeben von Justus Christianus. Der Kampf der Parteien. Die Lage der Protestanten. Der heilige Rock in Trier. 8. brosch. Preis 2 $\frac{1}{2}$  Nfl.

[1733.] **E** Statt Wahlszettel!

Binnen hier und 8 Tagen erscheint in Unterzeichnetner:

### Stimmen aus der Gegenwart.

Gedichte.

Karl Blum, Czerski und Joh. Ronge gewidmet.

12. elegant brochirt 5 M $\alpha$  (4 g $\alpha$ ).

Auf 6 fest bestellte Exempl. geben wir 1 Frei-Gr.

Wir bitten fest oder à Cond. zu verlangen, indem wir solches nicht allgemein versenden.  
Eisenberg, am 3. März 1845.

Schöne'sche Buchhandlung.

[1734.] Binnen 14 Tagen erscheint in unserm Verlage und wird Herr Engelmann für unsre Rechnung nur auf Verlangen à Cond. liefern:

### Schneidemühl oder Rom?

oder

die wahre katholische Kirche, ermittelt aus den apostolischen Urkunden von Ph. J. Oster.

Preis circa 10 M $\alpha$ .

Der in Frankreich und Deutschland durch sein: „Droit de tout homme de lire la bible, ouvrage couronné“ „Die Bibel ist von Gott“ und viele andere Schriften rühmlichst bekannte Verfasser liefert hier eine theologische Forschung, die sich so durch wissenschaftliche Tüchtigkeit als durch Klarheit und leichtfassliche Behandlung des Gegenstandes bald sehr beliebt machen wird. — Der größte Theil der Schriften des Herrn Oster ist vergriffen.

Posen, den 1. März 1845.

Gebrüder Scherk.

[1735.] Nach Herausgabe des Originals in Paris von:

**A. Thiers, Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs,**

versende ich sogleich die Fortsetzung und kann schon jetzt versichern, wo ich nur einen Theil davon gelesen habe, daß solches gewiß hinter den gehegten Erwartungen nicht zurückbleiben wird.

Der von mir gegebenen Einleitung (nur nach Thiers eigenen Werken über die darin abgehandelte Epoche bearbeitet) schließt sich dasselbe genau an und wird meine Ausgabe dadurch, daß dieselbe eine vollständige Geschichte Napoleons bildet, gewiß auch ferner den Vorzug behalten.

Leipzig, d. 4. März 1845.

Ernst Schäfer.

[1736.] Unter der Presse ist und wird demnächst bei dem Unterzeichnetnen erscheinen:

### Englands Muster-Gefängniß

in Pentonville,

in seiner Bauart, Einrichtung u. Verwaltung abgebildet und beschrieben.

Aus den Berichten des Majors Je b b, Ober-Bauaufsehers der Britischen Gefängnisse und des Pentonvilleschen Verwaltungsrathes,

von Dr. N. H. Julius.

Mit 22 meist sehr großen Tafeln Abbildungen.

Ein Werk, welches für alle Staatsbehörden und Baumeister vom größten Interesse sein muß. — Der Preis wird etwa 4 M $\alpha$  betragen und ich erbitte mir vorläufige Bestellungen, da ich es nicht allgemein pro Nov. versenden kann.

Berlin, März 1845.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[1737.] In kurzer Zeit kommen die Fortsetzungen nachstehender Werke zur Versendung:

Die III. Lieferung vom

**Lehrbuch des Pr. gemeinen Privatrechts**

von E. F. Koch,

D.-E.-G.-Rath u. Fürstenthums-Ger.-Dir.

S.-Pr. 20 M $\alpha$  mit 25 %.

Der II. Cursus von

Précis de Géographie élémentaire  
à l'usage du Collège royal français  
par C. S. Schweizer.

Pr. ca. 10 M $\alpha$  mit 25 %.

Der erste Cursus erschien 1844, und erfreute sich vielfacher Einführungen in Schulen. Der II. Cursus enthält die spezielle umschreibende Geogr. der 4 fremden Welttheile. Die Methode gründet sich auf die Principien Ritters. Jeder Erdtheil ist nach zwei Hauptkategorien, Constitution physique und Etat politique behandelt. Die Sprache ist einfach, klar und bündig. Dies Buch kann von Schulanstalten, besonders Töchterschulen, als gutes Mittel, den praktischen Sprachunterricht im Französischen mit dem in der Geographie zu verbinden, benutzt werden.

Ich bitte um gefällige Verwendung, und nach mutmaßlichem Bedarf zu verlangen.

**T. Trautwein'sche**

Buch- u. Musikalienhandlung  
(3. Guttentag.)

[1738.] Bei uns erscheint in einigen Tagen:

### Kostbare Reliquien

meist aus dem goldenen Zeitalter der Römischen Hierarchie. Gesammelt und der deutschen Nation zur Schau gestellt

von J. Rongen.

brochirt. Preis circa 5 M $\alpha$ .

Dieses höchst interessante, mit ungemeinem Scharfsinn geschriebene Schriftchen, bitten wir allen Käufern Rongescher und Schneidemühlner Piecen, so wie den Anhängern der neuen deutsch-katholischen Gemeinden zu empfehlen, und es wird sicher von fast allen gekauft werden. Wir ersuchen unsere geehrten Herren Collegen um thätigste Verwendung und geben à Cond. 25 %, fest 33½ %, baar 40 %, so wie auf 100 auf einmal fest oder baar bezogene Expl. 10 Freierpl.

Wir ersuchen selbstwählende Handlungen um schnellste Angabe ihres ungefähren Bedarfs, den wir à Cond. nur möglich zu liefern im Stande sind.

Landsberg a/W., 1. März 1845.

Buchhandlung von Volger & Klein.

[1739.] In diesen Tagen verläßt bei mir eine höchst wichtige Brochüre die Presse:

Ueber die arbeitenden Classen in Breslau und die Mittel ihre Lage zu verbessern, ca. 6 Bogen Pr. c. 10 M $\alpha$ , von Alexander Schnee.

Die Behandlung dieses Gegenstandes hat der Pr. Verfasser, der bereits durch seine früheren aus amtlicher Veranlassung editirten Schriften rühmlichst bekannt ist, auf den besondern Wunsch des Bresl. Local-Vereins übernommen.

Ich bitte zu verlangen, da ich dieselbe nur nach Schlesien allgemein versenden werde.

**T. Trautwein'sche**

Buch- und Musikalienhandlung  
(3. Guttentag.)

[1740.] Atlas zu Thiers Consulat und Kaiserreich.

Von dem zu Thiers Consulat und Kaiserreich, unter Thiers eigener Leitung von Düfort gezeichneten, als nothwendige Erklärung des Textes erscheinenden

Atlas in 45 Blättern

erscheint bei mir ebenfalls eine Ausgabe, die sich durch Schönheit und Billigkeit auszeichnen und so eingerichtet sein wird, daß sie zu allen deutschen und französischen Ausgaben des Werkes paßt. Die Pariser Ausgabe des Atlas kostet 10 M $\alpha$ , zu welchem Preise sie in Deutschland wenig verkauflich ist, die meinige dagegen wird sehr billig und verkauflich sein.

Thiers' Consulat und Kaiserreich selbst wird nun endlich nach langer Verzögerung im März in Paris erscheinen und die 1. Lieferung meiner billigen deutschen Octav-Ausgabe so schnell als möglich darauf.

Mannheim, 25. Februar 1845.

Heinrich Hoff.

[1741.] Vorläufige Anzeige.

In unserm Verlage erscheint, und kommt die erste Lieferg. in wenigen Tagen zur Versendung:

Die gegohrenen Getränke

**Bier, Wein, Obstwein und Meth,**

deren Bereitung und Behandlung im Keller, mit besonderer Rücksicht auf deutsche Verhältnisse und zahlreichen Zusätzen

nach dem Englischen bearbeitet  
von Dr. E. M. Duttenhofer.

Nebst einer Einleitung über die Beziehung der geistigen Getränke zu den physischen Kräften des Menschen im Allgemeinen, und die Branntweinpest insbesondere. Mit vielen in den Text eingedruckten Holzschnitten.

1. Band in gr. 8. von 20—24 Bogen in Lieferungen von 7—8 Bogen à 48 kr. od. 12 M $\alpha$ .

Um für die Versendung einen Maßstab zu haben, bitten wir die Handlungen, à Cond. zu verlangen; pro novitate werden wir den Artikel nur in einfacher Anzahl versenden.

Stuttgart, im März 1845.

Becher & Müller.

[1742.] In unserm Verlage erscheint binnen Kurzem:

**Edgar Quinet,**  
das Christenthum und die französische Revolution.

Deutsche unter den Augen des Verfassers veranstandete und mit einer Vorrede versehene Ausgabe.

Dieses höchst interessante Werk, welches in gegenwärtiger Zeit eine ganz besondere Beachtung in Anspruch nimmt, wird in Lieferungen ausgegeben. Bestellungen erbitten wir uns möglichst bald, um uns bei der Versendung darnach richten zu können.

Leipzig, 8. März 1845.

Brockhaus & Avenarius.

## Übersetzungsanzeigen.

[1743.] Von Frederike Bremer's neuestem Werke ist eine deutsche Übersetzung unter dem Titel:

„In Dalekarlien“

bei mir unter Presse; dieselbe wird sich im Format und Preise meiner Ausgabe der übrigen Bremer'schen Schriften anschließen.

Leipzig, 7. März 1845.

F. A. Brockhaus.

## Angebotene und gesuchte Bücher.

[1744.] A. Friedländer in Breslau offerirt gegen baar oder in Change folgende Bücher, und sieht gefälligen Geboten darauf entgegen: Verhandlungen d. Vereins z. Beförderung des Gewerbesleßes in Preußen v. 1822 — 41, zu letztem fehlt ein Heft, zusam. 119 Hefte 4. m. Rtsln.

Verhdsgn. d. Vereins zur Beförderung d. Gartenbaus in Preußen v. 1824 — 41 oder 1. bis 31. Lieferung. 4. m. R.

Hinrichs' Bucherverzeichniß v. 1829 bis 1840 incl. broschirt.

Ich suche billig unter Preisangezeige:

Zum Corpus Juris civilis v. Beck 2. B. Leipzig. 1829.

Feuerbach, Wesen des Christenthums. 2. Aufl. Gesetzesammlung v. 1810 bis 1844.

[1745.] J. Hess in Ellwangen offerirt gegen baar:

1 Krünitz, ök.-techn. Encyklop. Band 1—14, 16—21, 23—34, 36—42, 47—49. 2. Aufl. schön gebd. zus. 42 Bde. zu netto 10 rpf., einzelne Bde. à 1 rpf.

1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie, 1—11. Theil (Ldpr. 40 rpf.) brosch. zu netto 10 rpf. (Fracht berechne 3 rpf per Entr.)

[1746.] G. S. Krausche in Kamenz offerirt und bittet um Gebote:

1 Öken, Naturgeschichte. complet.  
1 Schmalz, Predigten. 3 Bde. in Halbfzbd. gebunden.

[1747.] Friedrich Hofmeister in Leipzig sucht billig:

1 Dorfzeitung für 1844.

[1748.] F. Butsch (Birett'sche Ant.-Buchhdg.) in Augsburg sucht:

1 Hiéronymi opera. Fol. Paris 693. 1. Bd.  
1 Catalani concilia oecum. vol. 3 einzeln.  
1 Ciampini vetera monumenta, musiva opera sacrar. et profanar. aedium structura etc. 2 vol. 4. Rom. 690.

1 Hirt, Baukunst der Alten.

[1749.] Zu einem Verlagswerke in gr. 12. werden Kupfer- oder Stahlplatten eines wohlgetreuen sauberen Portraits Gustav Adolphs und auf dessen Tod bezüglicher Szenen billigst gesucht. Gefüllt. Offerten werden mit Beifügung von Probeblättern durch Herrn F. F. Köhler in Leipzig schleinigst erbeten.

[1750.] G. Summer in Leipzig sucht unter vorher. Preisangezeige:

1 Die Bibel mit Anmerk. v. Hezel. 10 Bde. Lemgo, Meyer.

1 Barchewitz, Ostindische Reise (ein altes Werk).

1 Dumas, Ritter von Hartenthal. 4 Bde. Hamburg, Herold 1841.

1 Schiller's Theater, 1805—8. 4. Band. Schreibp. Stuttg., Cotta.

1 Bibel mit Anmerk. von Meyer. 3 Theile. Frankf., Hermann.

[1751.] J. Heymann's Antiquar-Buchhandlung in Gr.-Glogau sucht billig gegen baar:

1 Tromlis, Schriften. 3. Abthlg. Band 28 bis 36.

1 Musikal. Conversationsstericon. Hamburg, Schuberth u. N. Ausgabe in 1 Bande.

1 Lieferung apart.

1 Noisette, Handb. d. Gartenkunst. 3. Bandes 1. Thl., 4. Bandes 2. Thl. u. Band 5.

1 Littrow, Wunder des Himmels. 1834.

1 u. 4. Lieferung apart.

1 Niemeyer, Charakteristik der Bibel. 1830.

2. u. 4. Band.

1 Corpus juris civil. Lpzg., Baumgärtner.

1. Band.

1 Piccard der Schreckliche. 1. Band.

1 Eduardo da Rasto. 2. Bd.

1 Rinaldo Rinaldini. Lpzg. 1801. I. u. II. Bd

1 Manso, Geschichte des Preuß. Staats.

Frankfurt a/M. 1819. 2. Bd.

[1752.] Jos. Wesener in Paderborn sucht billig:

1 Der deutsche Obstgärtner von Sickler mit Kupfer. Weimar 1794—1804.

6 Breviarium romanum. 4 Vol. Ausgaben in 8. und 4.

[1753.] Die Stuhrsche Buchhandlung in Potsdam sucht:

1 Ex. der Boßischen Zeitung in Berlin. Jahrgang 1813, Januar — Juni oder auch den ganzen Jahrgang.

und bittet um Preisangezeige.

[1754.] F. C. Janssen in Dresden sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:

1 Deutsche Vierfjahrsschrift. Stuttg., Cotta. Jahrg. 1839—41.

[1755.] Joh. Friedr. Hartkuoch in Leipzig sucht billig und wohlerhalten:

1 Schmalz, Predigten, gehalten zu Dresden in den Jahren 1825 u. 26. Leipzig 1827, Fr. Fleischer.

[1756.] F. F. Köhler in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:

2 Jahr, Handbuch der Hauptanzeigen für die richtige Wahl der homöop. Arzneimittel. 2. Auflage.

1 Hoppe, Lehrprincip. 1751.

2 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.

1 Poli synopsis crit. 5 Vol. Utrecht 1684.

[1757.] M. Asher & Co. in London suchen:

1 Anastasius Sinaita. 4.

1 Fabricii Biblioth. Latina cum Suppl. 6 Bde.

4. Patavii 1754.

1 Olaus Wormi Fasti Danici. fol. 1643.

1 Prudentius Maranus de divinitate Christi.

1 Sulpicius a Hieronymus de Prati.

1 Procli Constant. Analecti Ricardi. 4. Paris 1630.

1 Pearsoni Vindiciae St. Ignati. 4.

1 d'Aguirre Collectio Conciliorum Hispaniae 6 Bde. fol. Romae 1750 od. 1693/4.

1 Codex Nasareus ed. Norberg.

1 Relandi Fasti Consulares.

1 Nemorius Mattei. 8. Hal. Magd. 1802.

1 Petronius Arbiter. 8. 1731.

1 Valerius Maximus. 12. Utrecht 1702.

1 Salviani Opera. 8. Venet. 1728.

1 Frithenius Chronicon Hirsaugiensis anno 830 ad 1515.

[1758.] Ich suche antiquarisch und ersuche um vorherige Preisangabe:

Kempis, de Imitatione Christi Libri IV. gr. 12. Lugd. Bat. (ap. Joh. et Dan. Elseviros 1652 — 54.?)

Idem studio J. B. Modest Gence. in 8. Parisiis, Treuttel & Würtz, 1826.

Idem Codex de Advocatis seculi XIII. curante equite De Gregory. Editio princeps. Parisiis. Didot, 1833.

J. M. C. Armbruster.

[1759.] Ich suche unter vorheriger Preisangabe:

1 Röpp, Bilder u. Schriften der Vorzeit. 2 Bde. (Mannheim) Barrentrapp.

Breslau, den 5/3. 1845.

Ferd. Hirt.

[1760.] Theod. Thomas in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Solger, philos. Gespräche. 1. Sammlg. Berlin 1817 (Maurer).

[1761.] Die Wengandsche Buchhandlung sucht unter vorheriger Preisangabe:

2 Ganzin, Straßbau. compl. (Fehlt bei Pustet.) NB. gut erhalten.

[1762.] G. A. Kümmel's Sort.-B. in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:

Riedinger's Jagdbilder.

[1763.] G. Barnewitz in Neu-Strelitz sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Stephani thesaurus graecae linguae, I. 5. u. folgende, II. 5. u. folgende, III. 2. u. folgende. (Didot's Verlag.)

[1764.] Metzger & Koch in Nördach suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Heinzius oder Kayser's Bucherlexicon vom Jahre 1700—1834.

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1765.] A. Asher & Co. suchen:  
2 Gottschee, nöthiger Vorrath zur Gesch. d. dtischen. dramat. Dichtkunst.

[1766.] J. Hess in Ellwangen sucht:  
1 Geigers Pharmazie, neueste A.  
1 Göschchen, Grundriss zu Pandekt. Vorlesgen.

[1767.] Ich suche:  
1 Tübinger Quartalschrift, vollständig (24 Jahrgänge.)  
1 Bärmann, spanische Grammatik.  
2 Ebert, bibliogr. Lexikon.  
1 Dittmar, Spiegel der alten christl. Erziehung. Tafk. 833.  
1 gutes Portrait vom General Desair.  
1 Hegel's sämmtl. Werke, neueste Aufl. Augsburg, 26. Febr. 1845.  
Birett'sche Ant.-Buchhdg. (S. Butsch.)

[1768.] J. Hess in Ellwangen sucht:  
1 Pauly, Realencyklop. der Alterthumswissenschaft.  
1 Schott, genera silicum etc. komplet.  
1 Schinz, Naturgesch. der Säugethiere.  
1 Meyers Convers.-Lexikon.  
6 Bröder, lat. Grammatik (die kleine.)

[1769.] B. Kabus in Danzig sucht:  
1 Sect. Rhein u. Donau. epkt. aus dem maler. Deutschland.

[1770.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisangezeige:  
Dictionary heraldicum, oder Wappenbericht von allen Ehrenzeichen, Bildern u. Figuren in den Wappen hoher Potentaten, Ländcr ic. Wien, Prag, Triest 1757. 4. Freiburg i.Br.

Lippe & Comp.

[1771.] E. S. Krausche in Camenz sucht gut erhalten, gegen baar und bittet um gesl. Preisangezeige:  
1 Schiebe's vollständiges Handelslexikon. cpl.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1772.] Alle Herren Collegen, welche von: Röhr's Reformationspred. 1844 noch Crpl. auf Lager haben, werden freundlichst u. dringend gebeten, dieselben schleunigst und noch vor der O.-M. zu remittieren, da es mir gegenwärtig selbst zur Expedition der zahlreichen festen Bestellungen an Vorrath fehlt.

Neustadt a/O., den 6. März 1845.  
J. K. G. Wagner.

[1773.] Von dem Roman: die letzte Soirée der Gräfin Tolva, haben wir kein Blatt mehr auf den Lager, und müssen daher dringend bitten die zur Disposition gestellten so bald als möglich zu remittieren, da wir sie sonst für abgesetzt halten müssen.

Heinsius'sche Verlagsh. in Gera.

[1774.] Es wird zum Eintritt nach der Ostermesse für eine Sortiments-Buchhandlung in Nord-Baier ein Gehülfen gesucht, der die nöthigen Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann. — Frankirt eingehende, mit G. H. bezeichnete Anträge hat die Redaction d. Bl. die Güte zu besorgen.

[1775.] Stellen-Gesuch. Drei gut empfohlene Buchhandlungs-Gehülfen suchen, zum Theil als Volontairs u. einer davon für die Dauer der Messe, Engagements auf hiesigem Platze durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

### Stellegesuch.

Für meinen Sohn, jetzt 18 Jahr alt, der das Gymnasium bis Secunda absolviert hat und gegenwärtig in meinem Geschäft arbeitet, suche ich zu dessen fernerer Ausbildung zu Ostern eine Stelle als Volontair in einem lebhaften Verlags- und Sortimentsgeschäft, am liebsten in der Rheinprovinz oder Westfalen. Hierauf reflektirende Collegen wollen sich deshalb brieflich an mich oder an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig wenden.

Friedr. Char in Cleve.

[1777.] Einen jungen Mann aus rechtlicher, aber armer Familie, der Lust und Liebe zu unserm Stande besitzt, und das Gymnasium bis Prima besucht hat, aber — kein Lehr- oder Kostgeld zu zahlen im Stande ist, kann ich als Lehrling empfehlen. Sollte einer der Herren Collegen mir hierin dienen können, so würde es dankbar anerkennen. Berlin, 1. März 1845.

Albert Förstner.

## Vermischte Anzeigen.

### Große Bücher-Auction.

Die Versteigerung einer Sammlung von Bibliotheken aus allen Fächern der Literatur, sowie einer Auswahl von Bibeln beginnt den 9. April d. Jahres.

Cataloge zu dieser Auction werden in der Expedition des Unterzeichneten ausgegeben.

Da die Anfertigung des Catalogs zur nächsten Bücherauction bereits begonnen hat, werden Diejenigen, welche Beiträge hierzu zu liefern gesonnen sind, gebeten, dieselben bis Ende April d. J. einzureichen.

Leipzig, den 1. März 1845.

G. E. Schmidt,  
verpfl. Universitäts-Proclamator.

Das Auctionslokal befindet sich im rothen Collegio, Hintergebäude parterre.

### Leipziger Kunst-Auctionen.

Der Unterzeichnete übernimmt und besorgt den Verkauf sowohl großer Sammlungen als auch kleiner Beiträge von Kupferstichen, Handzeichnungen, Ölgemälden, Kunstschriften u. s. w. durch Auctionen, welche unter seiner Garantie von dem verpflichteten Proclamator abgehalten werden. Das Vertrauen, welches während drei und sechzig Jahren Käufer und Verkäufer Leipzigs Auctionen

schenken, beruht zunächst auf der gewissenhaften Anfertigung der Cataloge. Gestützt auf alle vorhandene Hilfsmittel, eine reiche Bibliothek und schriftlichen Apparat, verfaßt der Unterzeichnete gegen ein sehr mögiges Honorar die Cataloge u. widmet im Verein mit seinem Vater J. A. G. Weigel seine ungetheilte Aufmerksamkeit auch ferner diesem Institute. Die nächste Auction, welche schätzbare ältere und neuere Kunstdräger enthält, findet am 12. März statt, dieser folgt die als vorzüglich bekannte Dr. Hillig'sche Sammlung, worauf dann die reiche Kunstsammlung des Herrn Prof. Dr. Schildner von Greifswalde zur Versteigerung kommt. Die Cataloge der beiden ersten sind bereits erschienen und im In- und Auslande versandt. Kunstmfreunde können die Cataloge durch jede Buch- und Kunsthandlung, sowie von den bekannten Commissionären und dem Unterzeichneten beziehen.

Bon dem allerwärts wohlauftogenommenen Kunstlagercataloge des Unterzeichneten erscheint in wenigen Wochen die 16. Abtheilung verbunden mit einer wissenschaftlichen Uebersicht der in den sechzehn Abtheilungen aufgeföhrten Schriften über die schönen Künste; den Schluss derselben bilden Anhänge, enthaltend Bücher mit künstlerischer Ausstattung, ferner zur Geschichte der Holzschnidekunst, so weit sie sich in Büchern zeigt u. s. w. auf welche Fortsetzung des bekannten Cataloges man im voraus aufmerksam zu machen sich erlaubt. Leipzig, d. 1. März 1845.

Rudolph Weigel.

[1780.] Herr O. Model hat durch seine „sehr einfache und kurze (?) Entgegnung“ unter Nr. 1094 in Nr. 13 dieses Blattes unsere Erklärung, daß die „nicht nur im Dorpat Kreise und den Ostseeprovinzen, sondern auch im übrigen Russland gern u. viel gelesene“ Dorpt'sche Zeitung nur in circa 280 Exempl. abgesetzt wird, keinesweges „berichtigt“, denn trotz der Auflage von 300, wird doch nur die von uns namhaft gemachte Anzahl abgesetzt.

Wir wollen glauben, daß Herr Model noch 500 Cr. seines literar. Berichtes zum Vertheilen aus der Hand besonders abdrucken läßt, doch steht davon nichts in seinem November-Circulair, weshalb es auch uns nicht bekannt war. Zu der hier erscheinenden Wochenschrift „Inland“, die nach Herrn Model 125 Abnehmer „haben soll“ aber 282 wirklich hat, geben wir allerdings monatlich einmal eine literarische Beilage, jedoch für unsere Kosten, und mehr aus Interesse für das Blatt, als unseres Vortheils halber, am allerwenigsten jedoch um Herrn Model nachzuahmen.

Die sonstigen Ausfälle in Herrn Model's Entgegnung, mit welchen er uns am meisten zu schlagen meint, halten wir keiner Antwort würdig, werden auch in der ganzen Angelegenheit kein Wort mehr verlieren.

Dorpat, den 12/24. Februar 1845.  
E. J. Karow. Franz Kluge.

In Bezug auf die vorstehende Anzeige habe ich, als Verleger des „Inlands“, noch zu bemerken, daß Herr Otto Model (oder seinen Leuten) die wirkliche Abonnentenzahl dieses Blattes sehr wohl bekannt sein mußte, da er demselben öfters Anzeigen in richtiger Anzahl beilegen ließ, also — wie es scheint — absichtlich die Abonnentenzahl des Inlands verkleinerte, um bei den durch die hiesigen Verhältnisse ohnehin winzigen Auflagen, die Verbreitung der Dorpt'schen Zeitung doch einigermaßen groß erscheinen zu lassen.

H. Naakmann.

[1781.] **Wilhelm Fabian** in Stettin erbittet sich von allen erscheinenden belletristischen Neuigkeiten, Romanen u. Flugschriften 1 Gr. à Cond.

[1782.] Von:  
Trier-Ronge-Schneidemühl  
Angelegenheit betreffenden Schriften erbitte ich mir gleich nach Erscheinen 20 Exemplare p. n. per Post.  
**Jul. Hirschberg** in Glas.

[1783.] Den verehrlichen Verlagshandlungen empfehle ich meine vielverbreitete  
**Oberrheinische Zeitung**

zur fortwährenden, wirksamen Benutzung ihrer Inserate, wodurch solche, namentlich im Großherzogthum Baden, die ausgedehnteste Bekanntwerbung erlangen. — Für die Zeile berechne ich 1 Nfl oder 3 kr., wogegen die Anzeigen auch in das bei mir erscheinende „Freisgauer Amts- und Wochenblatt“ aufgenommen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche Vorstehendes berücksichtigen, dürfen sich der thätigsten Werbung für ihren Verlag versichert halten. — Flugschriften namentlich über die neuern kirchlichen Ereignisse, wosfern sie im Sinne des Fortschrittes geschrieben sind, kann ich in ca. 50 Exempl. und die von „Ronge“ selbst verfassten in 100 bis 150 Exempl. mit Anzeige gebrauchen.

Freiburg im Br., im Febr. 1845.

**Adolph Emmerling.**

[1784.] **Unser Volkskalender „Pilger durch die Welt“** pro 1846 ist gegenwärtig unter der Presse; bei der sehr bedeutenden Auflage und weiten Verbreitung desselben können Anzeigen auf seinem Umschlage nur von dem besten Erfolge sein. — Die Herren Verleger, welche diesen dazu benützen wollen, ersuchen wir daher, angemessene Inserate bis spätestens Mitte Mai I. J. einzusenden. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 4½ Nfl oder 18 kr.

Stuttgart, am 1ten März 1845.

**Hallberger'sche Verlagshandlung.**

[1785.] Zu Inseraten erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinende:

**Weferzeitung**

zu empfehlen. Dieselbe hat sich während ihres einjährigen Bestehens einer solchen Theilnahme zu erfreuen gehabt, daß die Auflage bis diesen Augenblick sich bereits auf 1750 Expl. beläuft. Ich glaube diese Zeitung um so mehr zu Bücher-Anzeigen empfehlen zu können, als sie nicht allein

hier am Platz und überhaupt in Deutschland viel gelesen wird, sondern auch in den Vereinigten Staaten sich immer mehr Bahn bricht, und schon jetzt eine bedeutende Anzahl dahin geht.

Die Inserations-Gebühren betragen für die Zeile nur 1 Nfl.

Bremen, den 22. Februar 1845.

**C. Schünemann's Verlag.**

[1786.] **Friedr. von Sallets Laien-Evangelium.** 2. Aufl. — Atheisten — Leben u. Wirken nebst Nachlaß — Gedichte — Irla, Funken, Flasche, dürfen in bevorstehender Oster-Messe durchaus nicht zur Disposition gestellt werden.

Aug. Schulz Separat-Conto in Breslau.

[1787.] **Zahlungsliste**  
in gr. Fol. à 7½ Nfl, mit Fliesspapier durchschossen à 9 Nfl bei

**Theodor Thomas** in Leipzig.

[1788.] Keine Disponenda!

Im October vergl. Jahres baten wir um gefällige Rücksendung von

Schwaab, die erste Stufe des naturgeschichtlichen Unterrichts und können in dieser Ostermesse keine Disponenden hiervon gestatten, da die zweite Auflage sich bereits unter der Presse befindet.

Cassel, den 1. März 1845.

**J. Luckhardt'sche Buchhdg.**

[1789.] Diese Oster-Messe kann ich mir von:

Ebrards Kritik,  
Glaubrecht, Anna,

Heimkehr

nichts zur Disposition stellen lassen: dagegen bitte ich zu disponieren das nicht Verkaufte von:  
Das innere Leben,

Melanchthons Kirchen- und Schulordnung.  
Frankfurt a/M., Febr. 1845.

**H. Zimmer.**

[1790.] Die Herren Verleger, welche mir bisher ihre belletristischen Journale, gegen das Rheinland in Change geben, ersuche ich wiederholt, mit nichts weiter davon zuzusenden, da das Rheinland bereits seit Herbst 1844 eingegangen ist und nicht wieder erscheint. — Ich werde daher auch auf spätere defallige Reklamationen nicht eingehen können.

Mainz, im Febr. 1845.

**Joh. Wirth.**

## Leipziger Börse am 10. März 1845.

Curse im 14 Thaler - Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. } 2 Mt.	—	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. } k. S. } 2 Mt.	102½	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. } k. S. } 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f } k. S. } 2 Mt.	—	111%
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. } k. S. } 2 Mt.	—	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. } k. S. } 2 Mt.	57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. } 2 Mt.	150½	—
London pr. 1 Pf. St. } k. S. } 2 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Frs. } k. S. } 2 Mt.	6.25¾	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. } k. S. } 2 Mt.	—	80%
	3 Mt.	79½
		79%
	—	104%
Augustd'or à 5 ,f à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G, . . . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach geringer Ausmünzfusse . . auf 100	—	11½
Holland. Duc. à 3 ,f . . . . .	d°	6½
Kaiserl. d° . . . . .	d°	6½
Bresl. d°. à 65½ As . . . . .	d°	6½
Passir d°. d°. à 65 As . . . . .	d°	6½
Conv. - Spec. u. Guld. . . . .	d°	4%
idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d°	4%
<b>Staatspapiere, Actionen</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im J von 1000 und 500 ,f . .	93½	—
14 ,f Fuss kleinere . . . . .	—	96
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im J von 1000 und 500 ,f . .	98½	—
14 ,f Fuss kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im J von 1000 und 500 ,f . .	97	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im J von 1000 und 500 ,f . .	94½	—
14 ,f Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 ,f . . . . .	98½	—
d° à 3½% v. 100 u. 25 ,f . . . . .	100½	—
d° lausitzer d°. à 3% . . . . .	—	—
d°. d°. à 3½% . . . . .	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% . .	—	107½
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	99½
(300 Mk. Bco. = 150 ,f) . . . . .	—	95%
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	116½	—
à 4% à 103% im 14 ,f Fuss	106	—
à 3% 81	81	—
Action d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz.-Bank-Action à ,f 250 pr. 100	—	160
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à ,f 100 pr. 100	—	144
Sachs.-Bair. d°. d°. pr. 100	103	—
Sachs.-Schles. d°. d°. pr. 100	—	115½
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	—	103½
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	103½
Magdeb.-Leipz. d°. d°. incl. Div.	—	103½
Scheine d°. . . . . pr. 100	—	187

## Übersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig, die transitorischen Kalender betr. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Berlin, 3. März. — Nachdruck in Musikalien, von Trautwein & Co. — Rüge (gegen Hügeln) und betr. Antwort v. de Marle. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Verzeichniß der in Paris erscheinenden Journale. — Anzeigebatt Nr. 1696 — 1790.

Armbuster 1758.  
Aßter & Co. 1757, 1765.  
Barnewig 1763.  
Becher & Müller 1741.  
Beyel 1719.  
Birck'sche B. 1748, 1767.  
Brockhaus 1743.  
Brockhaus & Ibenarius 1742.  
Char 1776.  
Emmerling 1783.  
Engel in Hmb. 1715.  
Engelmann 1707.  
Enslin 1736.  
Fabian 1781.

Förster 1777.  
Friedländer 1744.  
Grunow 1713.  
Gutsch & Rupp 1699.  
Hallberger 1784.  
Hartknoch 1755.  
Hassel 1710.  
Hauman & Co. 1718, 1726.  
1730.  
Heinfus'sche B. 1773.  
Heine & Co. 1732.  
Heß 1745, 1766, 1768.  
Heymann Ant.-Hndl. 1751.  
Hirschberg 1782.

Hirt 1759.  
Hoff in W. 1740.  
Hoffmann in W. 1714.  
Hofmeister 1747.  
Jacovius 1700.  
Janssen 1754.  
Kabus 1769.  
Karon 1780.  
Kluge 1780.  
Köbler in L. 1723, 1756.  
Kollmann in L. 1703.  
Körner in Erf. 1717.  
Krause 1746, 1771.  
Kummels Gott.-B. 1762.

Kummer in L. 1750.  
Leo 1725, 1729.  
Levit 1708.  
Leverjohm in Gr. 1728.  
Lippe & Co. 1770.  
Lippert & Schmidt 1731.  
Lückhardt'sche B. 1788.  
Liebigs & Koch 1764.  
Miedlersche B. 1709.  
Meyer & Beller 1704, 1727.  
Pabst 1701, 1706.  
Pfeifer 1702.  
Schäfer 1735.  
Scherf, Gebr. 1734.

Schletter 1722.  
Schmidt, Procl. 1778.  
Schnupfajesche B. 1720.  
Schönellesche B. 1733.  
Schulze in B. 1712.  
Schulz, Aug. 1786.  
Schulz & Co. 1711.  
Schünemanns Verl. 1785.  
Schwann 1705.  
Stuhrl'sche B. in P. 1753.  
Trautweinsche B. 1737, 1739.  
Thomas 1760, 1787.  
Velhagen & Klasing 1698.  
Vierck, Gebr. 1774.

Vieweg & Sohn 1724.  
Volger & Klein 1738.  
Wolff 1721.  
Wagner in R. 1772.  
Weber in L. 1716.  
Weigel, R. 1779.  
Weishäuser 1696.  
Wesener 1752.  
Wiegandsche B. 1761.  
Wirth 1790.  
Wundermannsche B. 1697.  
Zimmer 1789.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 2 (Februar) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.